

# Modulkatalog für den Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“



1. Semester .....	5
Grundlagen der BWL .....	5
Buchführung und Abschlusstechnik .....	6
Praxistransfer-Modul I (Wissenschaftliche Fachmethoden) .....	7
2. Semester .....	9
BWL-Investition und Finanzierung .....	9
Kosten- und Leistungsrechnung .....	10
Praxistransfer-Modul II (Betriebspsychologie) .....	11
3. Semester .....	12
Personalführung .....	12
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“ .....	13
Wirtschaftsenglisch I (Presentation and Communication Skills) .....	13
Wirtschaftsprivatrecht A .....	14
Bilanzierung .....	15
Grundlagen des Controllings .....	16
Praxistransfer-Modul III (Arbeits- und Sozialversicherungsrecht) .....	17
4. Semester .....	18
Unternehmensführung .....	18
Wirtschaftsenglisch II (Aspects of international Business) .....	19
Steuerrecht A .....	20
Praxistransfer-Modul IV (Berufsausbildung) .....	21
BWL-Marketing (Wahlpflichtmodul) .....	22
Statistik (Wahlpflichtmodul) .....	23
Steuerrecht B (Wahlpflichtmodul) .....	24
Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul) .....	26
Wirtschaftsprivatrecht B (Wahlpflichtmodul) .....	27
5. Semester .....	28
Praxissemester .....	28
6. und 7. Semester .....	30
A) Gesamtwirtschaftliche Kompetenzen .....	30
Mikroökonomie und Wirtschaftsordnung .....	30
Makroökonomische Theorie und Stabilisierungspolitik .....	32
B) Betriebswirtschaftliche Studienschwerpunkte .....	33
Controlling und Finanzmanagement .....	33

Controlling A: operatives Controlling .....	33
Controlling B: strategisches Controlling.....	35
Finanzmanagement A: Finanzdisposition und Finanzplanung .....	36
Finanzmanagement B: Risikomanagement und internationales Finanzmanagement.....	37
Marketing und Handel.....	38
Marketing und Handel A: Angebotsgestaltung und Kommunikation .....	38
Marketing und Handel B: Distribution und Handel.....	39
Marketing und Handel C: Handelsmarketing in der Online- und der Offlinewelt ....	40
Marketing und Handel D: Marketing-Projekt .....	41
Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung .....	42
Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung (PROF) A.....	42
Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung (PROF) B: Recht in der Personalwirtschaft .....	43
Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung (PROF) C.....	44
Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung (PROF) D.....	45
Rechnungslegung und Unternehmensrecht .....	46
Rechnungslegung A: Nationale und internationale Rechnungslegung.....	46
Rechnungslegung B: Besondere Aspekte und Berichte der Rechnungslegung .....	48
Unternehmensrecht A: Gründung und Krise eines Unternehmens .....	50
Unternehmensrecht B: Gesellschaftsformen eines Unternehmens.....	51
Steuerlehre.....	53
Steuerlehre A: Steuerliches Verfahrensrecht und Umsatzsteuer .....	53
Steuerlehre B: Einkommenssteuer, intern. Steuerrecht und Bilanzsteuerrecht.....	55
Steuerlehre C: Besteuerung von Gesellschaften und Gewerbesteuer .....	57
Steuerlehre D: Umwandlungssteuerrecht, Erbschaftssteuer und sonst. Verkehrssteuern .....	59
C) Branchenbezogene Schwerpunkte .....	61
Bauwirtschaft.....	61
Bauablaufplanung .....	61
Baukalkulation .....	62
Projektmanagement .....	63
Bau-, Ingenieur- Architektenrecht .....	64
Baubetriebswirtschaftslehre .....	65
Projektentwicklung.....	66
Internationales Management im Bauwesen .....	67
Kaufmännische Geschäftsprozesse.....	68
Ausschreibung-Vergabe-Abrechnung (AVA) .....	69
Controlling.....	70
Energiewirtschaft.....	71

Energiewirtschaft A: Energie- und Umweltmanagement .....	71
Energiewirtschaft B: Grundlagen der Energiewirtschaft .....	73
Energiewirtschaft C: Nachhaltige Energieverbundsysteme .....	75
Energiewirtschaft D: Energiewirtschaftliches Forum .....	76
Logistik .....	77
Internationale Verkehrspolitik .....	77
Transportmanagement .....	78
Grundlagen der Logistik .....	79
Operations Research in der Logistik .....	80
Gefährliche Ladung .....	81
Europäische Verkehrswirtschaft .....	82
Logistische Projektstudie .....	83
Lager- und Layoutplanung .....	84
Internationales Qualitätsmanagement .....	85
Tourismuswirtschaft .....	86
Destination Management A: Grundlagen des Destination Managements .....	86
Destination Management B: Destination Development .....	88
Destination Management C: Vermarktung und Vertrieb im Destination Management .....	89
Management der Reiseveranstalter und Reisemittler A: Informationsmanagement bei Reiseveranstaltern und Reisemittlern .....	90
Management der Reiseveranstalter und Reisemittler B: Spezielle betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte des Tourismusmanagements .....	91
Management der Reiseveranstalter und Reisemittler C: Marketing und Wertschöpfungsoptimierung bei Reiseveranstaltern und Reisemittlern .....	93
Management im Gesundheitstourismus A: Einführung in Gesundheitsmärkte und Gesundheitstourismus .....	95
Management im Gesundheitstourismus B: Spezielle BWL im Gesundheitstourismus .....	97
Management im Gesundheitstourismus C: Vertiefende Aspekte des Gesundheitstourismus-Managements .....	99
Strategisches Management und Consulting in Hotellerie und Gastronomie A: Märkte und Unternehmen .....	100
Strategisches Management und Consulting in Hotellerie und Gastronomie B: Strategien in Hotel- und Gastronomiemärkten .....	101
Verkehrsträgermanagement A: Touristischer Schiffs-, Bahn- und Straßenverkehr .....	102
Verkehrsträgermanagement B: Management von Flughäfen und Fluggesellschaften .....	103
Wirtschaftsfranzösisch A .....	104
Wirtschaftsfranzösisch B .....	105
Wirtschaftsspanisch A .....	106
Wirtschaftsspanisch B .....	107

D) Praxistransfer(-kompetenz) - Zu belegen bei Wahl der Studienschwerpunkte Betriebswirtschaft, Energiewirtschaft oder Tourismuswirtschaft.....	108
Projektstudie I (Präsentation Praxisprojekt).....	108
Projektstudie II (Praxisbezogenes Forschungsprojekt).....	109
8. Semester.....	111
Studienzweig I (Wahlpflichtmodul).....	111
Praxisphase.....	111
Studienzweig II (Wahlpflichtmodule).....	113
Energiewirtschaftliches Forum.....	113
Ethische Aspekte der Wirtschaft.....	114
Hafenmanagement.....	115
Interkulturelles Management: Grundlagen und Konzepte der interkulturellen Kommunikation.....	116
Ladungstechnik.....	118
Marketing Forum.....	120
Seeverkehrsökonomie.....	121
Angewandte Statistik und Ökonometrie A.....	123
Angewandte Statistik und Ökonometrie B.....	124
Unternehmensbewertung.....	125
Unternehmensplanspiel (Managemententscheidungstraining).....	127
Wirtschaftspolitik.....	128
Bachelorarbeit und Kolloquium.....	129
Bachelorarbeit und Kolloquium.....	129

## 1. Semester

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Grundlagen der BWL</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. Dr. N. Jänicke
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Terminologie.</li> <li>- kennen die Stellung des Unternehmens in der Gesellschaft.</li> <li>- kennen den Aufbau eines Unternehmens sowie seiner Funktionsbereiche.</li> <li>- erlangen vertiefende Kenntnisse der Materialwirtschaft und Produktion.</li> <li>- können die Methoden der Standortwahl anwenden.</li> <li>- kennen die Entscheidungskriterien der Rechtsformwahl und können diese anwenden.</li> <li>- kennen die Entscheidungskriterien und Möglichkeiten von Unternehmenszusammenschlüssen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundbegriffe und Methoden der BWL, historische Entwicklung der BWL als Wissenschaft, Kriterien und Methoden der Standortwahl, Rechtsformen, Unternehmenskonzentration und -kooperation, Unternehmensaufbau, Überblick über die betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche und deren Zusammenhänge, Ziele der Materialwirtschaft, Bedarfsanalyse, Bestellplanung und Lagerhaltung, just in time, produktionswirtschaftliche Ziele, Fertigungstypen, Durchlauf- und Kapazitätsterminierung, Produktionsablauf, Produktions- und Kostentheorie.					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Buchführung und Abschlusstechnik</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
1	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft deutsch-französisch</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> <li>- Bank- und Versicherungswirtschaft dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. R. Hauschild
		Anteil der Endnote: 5/180			
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Stellung der Finanzbuchhaltung innerhalb des betrieblichen Rechnungswesens.</li> <li>- können die Rechtsgrundlagen und Vorgaben der Buchführung anwenden.</li> <li>- können die Arbeitsschritte und den Zusammenhang zwischen Inventur, Inventar und Bilanz erklären.</li> <li>- beherrschen die Buchungstechnik (Konteneröffnung, laufende Buchungen, Kontenabschluss).</li> <li>- können die laufenden Geschäftsvorfälle der betrieblichen Funktionen buchen.</li> <li>- können erfolgsneutrale und erfolgswirksame Buchungen in der Wirkung einschätzen.</li> <li>- beherrschen Jahresabschlussbuchungen für die Handels- und Steuerbilanz.</li> <li>- können rechtsformabhängige Besonderheiten umsetzen und unterscheiden.</li> <li>- können Erfolgs- und Bestandskonten zu Jahresabschlusspositionen gemäß HGB überleiten.</li> <li>- können die buchungstechnisch abgebildeten Sachverhalte betriebswirtschaftlich beurteilen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Aufgaben und Gliederung des Rechnungswesens, Finanzbuchhaltung als Teilgebiet des betrieblichen Rechnungswesens, gesetzliche Grundlagen zur Führung von Büchern, Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Inventur, Inventar und Bilanz, Buchungstechnik, Trennung privater Geschäftsvorfälle, Umsatzsteuer, Erfassung und Dokumentation laufender Geschäftsvorfälle: Material- und Anlagenwirtschaft, Personal, Produktion, Absatz, Finanzen, Steuern, Technik des Jahresabschlusses mit Blick auf Handels- und Steuerbilanz: Bewertungsprinzip, Abschreibungen, Sammelbewertungsverfahren, Forderungsbewertung, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen, Methoden zur Ermittlung des Periodenerfolgs, Erfolgsspaltung, rechtsformabhängige Erfolgsverwendung, Überleitung der Konten zu den handelsrechtlichen Jahresabschlusspositionen</p>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Praxistransfer-Modul I (Wissenschaftliche Fachmethoden)</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
1	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> <li>- Bank- und Versicherungswirtschaft dual</li> </ul>		PL: Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	M. Jonitz
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen und Theorien wissenschaftlichen Arbeitens und Handelns.</li> <li>- verfügen über Methodenkompetenzen zur Beschaffung, Verarbeitung und Aufbereitung von Informationen sowie zur empirischen Sozialforschung.</li> <li>- können wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken anwenden.</li> <li>- können eine Fragestellung aus einem vorgegebenen Fachgebiet zielgerichtet und systematisch entwickeln, bearbeiten und in angemessener schriftlicher Form darlegen.</li> <li>- wenden die vorgegebenen Techniken in der Gruppe an.</li> <li>- können die Ergebnisse in geeigneter Weise präsentieren.</li> </ul> <p>Besondere Ziele dieses Moduls als Praxis-Transfer-Moduls sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis herzustellen. Die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen dabei zur Lösung komplexer Fragestellungen aus der Berufspraxis mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte angewendet werden.</li> <li>- die Schaffung der Möglichkeiten zur Erkennung und Reflektion der Studierenden in der Praxis darüber, welche Relevanz und Reichweite die im Rahmen dieses Praxis-Transfer-Moduls geschaffenen Grundlagen für die Praxis und für professionelles Handeln haben.</li> <li>- die Befähigung der Teilnehmer, die Verbindung zwischen Theorie und Praxis herzustellen und zu dokumentieren. Dazu wird hier eine grundlegende Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten gegeben.</li> <li>- die Studierenden dazu zu befähigen, dass sie ihr Arbeits(um)feld als Gegenstand und Kontext wissenschaftlicher Reflektion begreifen und dieses nutzen, um praktizierte Arbeitsregeln und -prozesse auf ihre Richtigkeit (Erkenntnisorientierung) und Nützlichkeit (Nützlichkeitsorientierung) hin kritisch zu hinterfragen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					

Ethische Grundlagen wissenschaftlichen Handelns, Zeitplanung, Themenfindung, Themenformulierung, Themenabgrenzung, Informationsbeschaffung, Informationsauswahl, Informationsbearbeitung, Lese- und Dokumentationsmethoden, Zitiertechniken, Besonderheiten wissenschaftlicher Formulierungen, Inhalte einer wissenschaftlichen Arbeit, Formalien und Aufbau, Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit, Präsentationsgestaltung, wissenschaftliches Lesen, Wissenschaftstheorien, Methoden der empirischen Sozialforschung

ENTWURF



## 2. Semester

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>BWL-Investition und Finanzierung</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ETCS-PUNKTE	Studentische Arbeitsbelastung
2	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Bank- und Versicherungswirtschaft dual - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. Dr. C. Drees-Behrens, Prof. Dr. R. Heno, Prof. Dr. A. Schmidt, Prof. Dr. S. Janßen
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Kenntnisse der Funktionen, Objekte und Akteure der Finanzmärkte.</li> <li>- kennen die den Unternehmen verschiedener Größe zugänglichen Finanzierungsarten und Finanzierungsformen.</li> <li>- sind in der Lage, anhand der finanzwirtschaftlichen Ziele eines Betriebs alternative Investitionsprojekte ökonomisch zu beurteilen.</li> <li>- können aus unterschiedlichen Finanzierungsalternativen eine zielgerichtete Auswahl treffen.</li> <li>- verfügen über Kenntnisse von Finanzplanungstechniken.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Ziele finanzwirtschaftlichen Handelns, Investitionsbegriff, Investitionsplanungsprozess einschließlich der statischen und dynamischen Verfahren der Wirtschaftlichkeitsberechnung, Modelle der simultanen Investitions- und Finanzplanung, Methoden der Kapitalbedarfsplanung, Finanzierungs begriff, Funktionen, Struktur und Akteure der Finanzmärkte, Finanzierungsarten und -formen (Außen- und Innenfinanzierung, Fremd- und Eigenfinanzierung), Finanzierung bei besonderen Anlässen, Methoden der Effektivzinsberechnung von Finanzierungsalternativen, Entscheidungshilfen für das Finanzmanagement (Finanzierungsregeln, Leverage-Effekt), Grundzüge der Finanzplanung.					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Kosten- und Leistungsrechnung</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ETCS-PUNKTE</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
2	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Bank- und Versicherungswirtschaft dual</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. C. Drees-Behrens, Prof. Dr. A. Schmidt
		Anteil der Endnote: 5/180			
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen anwendungsorientierte Kenntnisse über die Grundbegriffe und Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung.</li> <li>- können die Verrechnung der Kosten im System der Kostenrechnung beschreiben.</li> <li>- können Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger definieren und einrichten.</li> <li>- beherrschen die Erfassung und Berechnung der Kostenarten.</li> <li>- beherrschen die Verrechnung der Gemeinkosten im BAB.</li> <li>- beherrschen die Verfahren der Kalkulation/Kostenträgerstückrechnung.</li> <li>- beherrschen die Grundformen der Betriebsergebnisrechnung.</li> <li>- können die verrechnungstechnischen Zusammenhänge im Rechnungswesen darstellen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen und Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens; Kostentheoretische Grundlagen; Grundbegriffe und Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung; System der Kostenrechnung im Überblick; Kostenartenrechnung: Materialkosten, Personalkosten, Fremdleistungskosten, Kalkulatorische Abschreibungen, Zinsen, Wagnisse; Kostenstellenrechnung: Primärkostenverteilung, Innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Bildung von Kostensätzen, Feststellung von Über-/Unterdeckungen; Kalkulation: Divisions-, Äquivalenzziffern-, Zuschlags-, Maschinenstundensatz-, Kuppelkalkulation, Preiskalkulation; Betriebsergebnisrechnung: Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren; Übungen und Fallstudien zu allen Bereichen.					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Praxistransfer-Modul II (Betriebspsychologie)</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
2	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung, Übung (Fallstudie, Gruppenarbeit, Präsentation)	Prof. Dr. S. Reinmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren eine Einordnung psychologischer und soziologischer Zusammenhänge im Unternehmen.</li> <li>- kennen Handlungs- und Denkweisen der Führungskraft im Unternehmen.</li> <li>- erkennen Problemfelder und Zusammenhänge.</li> <li>- können Lösungsansätze für Problemfelder entwickeln.</li> <li>- Im Rahmen des Praxis-Transfer-Moduls wird angestrebt, dass die wechselseitige Integration des Studiums an den beiden Lernorten zu Lernbedingungen führt, die innovatives Denken und Handeln stimulieren.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
psychologische und soziologische Grundbegriffe, das Unternehmen als Sozialgefüge, Komponenten erfolgreicher Gesprächsführung, Arbeitsplatzstrukturierung, situationsbezogene Handlungsfelder, - Psychologie des Alters, Age Management im Unternehmen					

### 3. Semester

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Personalführung</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. Dr. S. Reinmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen führungs- und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen und Modelle.</li> <li>- kennen die Wechselbeziehungen zwischen Personalarbeit, Mitarbeiterzufriedenheit und Unternehmenserfolg.</li> <li>- kennen die Einflussgrößen auf das Leistungsverhalten der Mitarbeiter.</li> <li>- kennen die Anforderungsqualifikationen von Führungskraft im Unternehmen.</li> <li>- kennen die Bedeutung der Fach- und Sozialkompetenz von Mitarbeitern im Unternehmen.</li> <li>- erkennen personalwirtschaftliche Problemfelder im Unternehmen (Konflikte).</li> <li>- können Lösungsansätze für personalwirtschaftliche Problemfelder im Unternehmen entwickeln.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Grundlagen (Produktionsfaktor Arbeit), Kenntnisse über psychologische Grundbegriffe und Zusammenhänge, Kenntnisse über soziologische Grundbegriffe und Zusammenhänge, das Unternehmen als Sozialgefüge, Kommunikationsmodelle, Kommunikationsstruktur im Team / im Unternehmen, Sozialkompetenz als Schlüsselqualifikation (soft skills), Diversity Management im Unternehmen, Führungsmittel, Führungsstile, Führungstechniken, Führungsrolle, Motivationale Aspekte im Führungsprozess, Fallbearbeitung					

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
Wirtschaftsenglisch I (Presentation and Communication Skills)					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	AdL H. Paetz, P. Remde (BA), K. Rössler (MA), J. Varban (BA)
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse der englischen Grammatik, basierend auf kontextgebundenen, authentischen Situationen und Texten des Geschäftslebens.</li> <li>- erwerben Kenntnisse über relevante Fragestellungen aus den Geschäftsbereichen vielfältiger Unternehmen u.a. durch die Behandlung von Fallstudien und die kritische Auseinandersetzung mit divergierenden Lösungsansätzen mit speziellem Bezug auf Lexik, Synonymik und Semantik.</li> <li>- Schulen ihre Fertigkeiten in der Informationsaufnahme (Lese- und Hörverständnis) sowie der Bearbeitung (Zusammenfassung, Diskussion) anspruchsvollerer und authentischer Texte.</li> <li>- erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Präsentationstechniken (Graphenbeschreibung, Signposting, etc.)</li> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse in der schriftlichen Produktion (Erörterung; Geschäftskorrespondenz).</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der englischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Die Themen basieren auf inhaltlich und vor allem sprachlich anspruchsvolleren Texten zu Fragen aus Betriebs- und Volkswirtschaft, Landeskunde, Interkulturalität, Tourismuswirtschaft, sowie Geschäftsfällen (Auftragsabwicklung und nachfolgende Schritte im Bereich der Geschäftskorrespondenz)					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Wirtschaftsprivatrecht A</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
3	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Bank- und Versicherungswirtschaft dual</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. J. Berndt, Prof. M. Herrmann
		Anteil der Endnote: 5/180			
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Bedeutung und Funktion des Rechts für das Wirtschaftsleben.</li> <li>- kennen rechtliche Grundbegriffe, rechtsgeschäftliche Grundlagen.</li> <li>- kennen Grundzüge des Sachenrechts, des Kaufvertragsrechts und des Rechts der unerlaubten Handlungen.</li> <li>- erkennen rechtliche Probleme und Zusammenhänge.</li> <li>- können juristische Arbeits- und Denkmethoden anwenden.</li> <li>- können wirtschaftlich und rechtlich sachgerechte Lösungen eigenständig entwickeln.</li> <li>- können exemplarisch gewonnenes Wissen auf fremde Rechtsgebiete übertragen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Privatrecht in der Rechtsordnung; Rechtliche Grundbegriffe: Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, Rechtsgeschäfte, Privatautonomie; Rechtsgeschäftliche Grundlagen: Vertragsschluss, Abstraktionsprinzip, Nichtigkeitsgründe, Anfechtung von Willenserklärungen, Verjährung, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Verbraucherschutz, Stellvertretung; Leistungsstörungen im vertraglichen Schuldverhältnis; Kaufvertrag; Sachenrecht; Unerlaubte Handlungen; Anspruchsmethode im Wirtschaftsprivatrecht; Fallbearbeitung im Gutachtenstil					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Bilanzierung</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
3	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. Dr. R. Hauschild, Prof. Dr. R. Heno
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Gesetzestexte auf Sachverhalte des externen Rechnungswesens anwenden.</li> <li>- kennen die zentralen Vorschriften für den Einzelabschluss.</li> <li>- kennen Inhalte und Zielrichtung des Anhangs und des Lageberichts.</li> <li>- können wirtschaftliche Sachverhalte den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zuordnen.</li> <li>- können Bilanzierungsgebote, -wahlrechte und -verbote unterscheiden und Spielräume gemäß Zielrichtung des Bilanzierenden nutzen.</li> <li>- können die verschiedenen Bewertungsmaßstäbe anwenden.</li> <li>- können die zentralen Aktiv- und Passivposten bilanzieren und bewerten.</li> <li>- können einen Jahresabschluss erstellen und die Ergebnisse interpretieren.</li> <li>- können die Auswirkungen von Bilanzierungsvorgaben und -spielräumen für den Jahresabschluss beurteilen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Aufgaben der Handels- und Steuerbilanz sowie des IFRS-Abschlusses (International Financial Reporting Standards), nationale und internationale Rechtsnormen und Komponenten des Einzelabschlusses, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung, Grundlagen der Bilanzierung, Bewertung und des Ausweises gemäß nationalem und internationalem Bilanzrecht (HGB, EStG, IFRS), Rechtsformbesonderheiten, Verbindung und Abgrenzung zum Bilanzsteuerrecht, Ansatz, Bewertung und Ausweis des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, Wertaufholungen, Bewertungsvereinfachungen, Bilanzierung des Eigenkapitals, Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, latente Steuern, Inhalte der Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Jahresabschlusspolitik, Abgrenzung und Bedeutung Einzel- und Konzernabschluss</p>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Grundlagen des Controllings</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
3	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. Dr. C. Drees-Behrens, Prof. Dr. A. Schmidt
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen des Unternehmenscontrollings aus funktionaler, institutioneller und instrumentaler Sicht.</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse der Deckungsbeitragsrechnung und von Plankostenrechnungssystemen sowie ihre Anwendung in der Praxis.</li> <li>- kennen die Prozesskostenrechnung.</li> <li>- besitzen einen Überblick zu Ansätzen des Kostenmanagements.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen des Unternehmenscontrollings (Controlling in funktionaler, institutioneller und instrumentaler Sicht); Deckungsbeitragsrechnung als entscheidungsorientierte Rechnung (operative Programmplanung, Preisuntergrenzen, Zusatzaufträge, Verbundeffekte, Make or Buy-Entscheidungen, alternative Produktionsprozesse); Plankostenrechnung (Formen und Ablauf der Plankostenrechnung, Kalkulation und Ergebnisrechnung in der Plankostenrechnung); Controlling mithilfe der Prozesskostenrechnung (Ziele, Aufgaben und Methodik der Prozesskostenrechnung, Activity Based Costing, Prozess- und Grenzplankostenrechnung im Vergleich); Überblick zu Ansätzen des Kostenmanagements					



<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Praxistransfer-Modul III (Arbeits- und Sozialversicherungsrecht)</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ETCS-PUNKTE	Studentische Arbeitsbelastung
3	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Seminar	Prof. Dr. J. Berndt
		Anteil der Endnote: 5/180			
		Voraussetzung für die Teilnahme			
		Keine Voraussetzung			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen um die Bedeutung des Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrechts für das Wirtschaftsleben,</li> <li>- können exemplarisch gewonnenes Wissen mit Hilfe von juristischen Arbeits- und Denkmethoden auf unbekannte Sachverhalte anwenden,</li> <li>- können sich alltagsorientiert und alltagsnah mit der beruflichen Praxis auseinandersetzen,</li> <li>- erkennen und reflektieren, welche Relevanz und Reichweite die im Rahmen dieses Moduls geschaffenen Grundlagen für ihre berufliche Praxis haben</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Betriebsprüfung der Sozialversicherungsträger (§ 28q SGB IV) und die damit in Verbindung stehenden Problemkreise, insbesondere: Beitragsrechtliche Auswirkungen der betrieblichen Altersvorsorge, Geringfügig entlohnte Beschäftigungen, kurzfristige Beschäftigungen, Gleitzone, Saisonarbeitskräfte, Übungsleiter, Mindestlohn, Aufzeichnungspflichten, Altersteilzeit, Flexibilisierung der Arbeitszeit, Schüler/Studenten/Praktikanten, Prüfung der Künstlersozialabgabe und der Unfallumlage, Entsendung und Beschäftigungen mit Auslandsberührung, elektronisch unterstützte Betriebsprüfung.					

#### 4. Semester

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Unternehmensführung</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer des Angebots	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. Dr. C. Drees-Behrens, Prof. Dr. R. Heno, Prof. Dr. A. Schmidt
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über umfassende Kenntnisse der wichtigsten Methoden und Zusammenhänge der Unternehmensführung in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen.</li> <li>- kennen unterschiedliche Managementtechniken.</li> <li>- sind in der Lage, die Managementtechniken zur Lösung strategischer und operativer Problem- und Fragestellungen in der Unternehmensführung einzusetzen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen der Unternehmensführung, Methoden und Zusammenhänge der Unternehmensführung und des Führungssystems (Unternehmensphilosophie, Ziele, Planung, Organisation, Durchsetzung, Controlling), bezogen auf die strategische und die operative Unternehmensführung, Managementmethoden und Managementtechniken im Rahmen einer ziel- und wertorientierten Führung des Systems Unternehmung					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Wirtschaftsenglisch II (Aspects of international Business)</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat		Seminar	AdL H. Paetz, P. Remde (BA), K. Rössler (MA), J. Varban (BA)
		Anteil der Endnote: 5/180			
		Voraussetzung für die Teilnahme			
		Keine Voraussetzung			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse der englischen Grammatik, vor allem mit Hinblick auf sprachregisteradäquate Anwendung der einzelnen grammatischen Phänomene basierend auf kontextgebundenen, authentischen Situationen und Texten des Geschäftslebens</li> <li>- Vertiefen Kenntnisse über relevante Fragestellungen aus den Geschäftsbereichen vielfältiger Unternehmen u.a. durch die Behandlung von Fallstudien und die kritische Auseinandersetzung mit divergierenden Lösungsansätzen mit speziellem Bezug auf Lexik, Synonymik und Semantik.</li> <li>- erhalten einen Überblick über verschiedene Management- und Kommunikationsstile.</li> <li>- erlernen Fertigkeiten im Bereich der interkulturellen Kommunikation (Kulturdimensionen, Stereotype, sprachbedingte kulturelle Gegebenheiten).</li> <li>- erkennen kulturbedingte Gründe für Kommunikationsprobleme und sind in der Lage, damit situationsadäquat umzugehen (Festigung der interkulturellen Kompetenz).</li> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse im rezeptiven und produktiven Sprachgebrauch (Präsentationstechniken, schriftliche Fertigkeiten).</li> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Geschäftskorrespondenz.</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der englischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Die Themen basieren auf inhaltlich und vor allem sprachlich anspruchsvollen Texten zu Fragen aus Betriebs- und Volkswirtschaft in internationalen Zusammenhängen, Tourismuswirtschaft, Landeskunde, Interkulturalität, Umweltaspekten, sowie Geschäftsfällen (z.B. Beschwerdemanagement im Rahmen der Geschäftskorrespondenz, Erörterung von Managementproblemen anhand von Fallstudien)					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Steuerrecht A</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
4	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. M. Bartsch
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Fähigkeit entwickeln, umsatzsteuerliche Probleme im Unternehmen als mittlere oder obere Führungskraft erkennen zu können,</li> <li>- die steuerliche Beurteilung betrieblicher Sachverhalte systematisch erarbeiten, und sie dem Grunde nach lösen zu können, und</li> <li>- Grundkenntnisse des Besteuerungsverfahrens auf Basis der AO erhalten.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<u>Umsatzsteuer</u> Einführung in das Steuersystem der Bundesrepublik und in das System der Umsatzsteuer, Steuerbarkeit (u. a. mit der Unternehmereigenschaft, der Beschreibung des Rahmens des Unternehmens, den Leistungsarten, der Einheitlichkeit der Leistung, den unentgeltlichen Leistungen und der Ortsbestimmung aller Leistungen, auch von Reihengeschäften, somit § 1 Abs. 1 UStG), die Steuerbefreiungen, auch mit Optionsmöglichkeiten, den Steuersätzen, der Bemessungsgrundlage mit Sonderfällen, Änderung der Bemessungsgrundlage, dem Steuerschuldner, der Entstehung der Steuer, dem Reverse-Charge-Verfahren, Rechnungsvoraussetzungen, dem Vorsteuerabzug, und dem Besteuerungsverfahren.					
<u>Abgabenordnung</u> Systematischer Überblick und Grundkenntnisse der AO					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Praxistransfer-Modul IV (Berufsausbildung)</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ETCS-PUNKTE</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
4	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung, Übung (Fallstudie, Gruppenarbeit, Präsentation)	Prof. Dr. S. Reinmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Kenntnisse über die Grundlagen von Recht, Planung, Organisation, Kontrolle und pädagogische Methoden in der Berufsausbildung anwenden.</li> <li>- gewinnen ein Verständnis für die Auswirkungen bildungspolitischer Entscheidungen, rechtlicher Vorschriften und pädagogischer Vorgaben auf die Praxis der Berufsausbildung.</li> <li>- Die Studierenden sollen ihr Arbeits(um)feld als Gegenstand und Kontext wissenschaftlicher Reflexion begreifen und dieses nutzen, um praktizierte Arbeitsregeln und -prozesse auf ihre Richtigkeit (Erkenntnisorientierung) und Nützlichkeit (Nützlichkeitsorientierung) hin kritisch zu hinterfragen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Vermitteln von Kenntnissen und Methoden (sowie deren Anwendung in Übungen), mit deren Hilfe die betriebliche Berufsausbildung geplant, organisiert und unter Beachtung berufspädagogischer Erkenntnisse systematisch aufgebaut werden kann.					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>BWL-Marketing (Wahlpflichtmodul)</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. Dr. S. Kull, Prof. Dr. D. von Schnakenburg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen des Marketings einschließlich des grundsätzlichen Aufbaus einer Marketingkonzeption und des Ablaufs einer Marketingplanung.</li> <li>- kennen die notwendigen Fundierungen einer Marketingkonzeption In Form von Informationen über Markt und Umfeld sowie das Nachfragerverhalten und Marktforschung.</li> <li>- haben die strategische Dimension des Marketings in Verbindung zu weiteren Grundlagenfächern durchdrungen.</li> <li>- können die einzelnen Teilpolitiken des Marketings in groben Übersichten durchdringen und zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>- können die theoretischen Konzepte anhand von Anwendungsbeispielen durchdenken, einordnen und bewerten.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Begriffliche Grundlagen, Entwicklungen und Varianten des Marketing, Marketing-Planung, Marketing-Konzeption und Marketing-Management, Marktabgrenzung und Umfeldgeschehen, SWOT- und Anspruchsgruppenanalyse, Marktforschung, Nachfragerverhalten, Marketing-Leitbild und Ethik, Zielbildung, Strategien gegenüber Markt und Anspruchsgruppen, ausgewählte Methoden der strategischen Marketingplanung, Grundzüge von Leistungspolitik, Preis- und Rabattpolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik, Beziehungs- und Netzwerkorientierung im Marketing, Marketing-Mix, Marketing-Organisation					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Statistik (Wahlpflichtmodul)</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
4	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. Chr. Goodfellow
		Anteil der Endnote: 5/180			
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse aus den Bereichen der deskriptiven Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der Wahrscheinlichkeitsverteilungen.</li> <li>- können statistische Methoden zur Analyse quantitativer ökonomischer Problemstellungen anwenden.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlegende Begriffe und Definitionen (Grundgesamtheit versus Stichprobe, Variable auf unterschiedlichen Skalen, Zeitreihendaten); deskriptive Methoden (grafische und numerische); ausgewählte Datentransformationen; Wahrscheinlichkeitstheorie (Vereinigungs- und Schnittmengen, stochastische Unabhängigkeit, bedingte Wahrscheinlichkeiten); Wahrscheinlichkeitsverteilungen (Binomial-, Normal- und Poisson-Verteilung), Zentraler Grenzwertsatz, Möglichkeiten der Überführung der genannten Verteilungen in einander; Zusammenhang zwischen mehreren Variablen (Korrelation, Regression als deskriptive Analyse)					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Steuerrecht B (Wahlpflichtmodul)</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
4	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. M. Bartsch
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Fähigkeit entwickeln, inländische ertragsteuerliche Probleme im Unternehmen als mittlere oder obere Führungskraft erkennen zu können,</li> <li>- die steuerliche Beurteilung betrieblicher Sachverhalte systematisch erarbeiten, und sie dem Grunde nach lösen können,</li> <li>- Die Befähigung zur Ermittlung der ertragsteuerlichen Belastung unter Anwendung der entscheidenden Vorschriften des Einkommen-, aber auch des Körperschaft- und Gewerbesteuergesetzes erlernen,</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p><b><u>Einkommensteuer</u></b> Stellung der Einkommensteuer im Steuersystem, Aufbau des EStG, Erhebungsformen der ESt, Entstehung, Fälligkeit, Anrechnung, unbeschränkte u. beschränkte persönliche Steuerpflicht, Veranlagungsarten, sachliche Einkommensteuerpflicht mit den Einkunftsarten, Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und der tariflichen Einkommensteuer. Im Einzelnen u. a. die sieben Einkunftsarten, Einnahmen, Werbungskosten, nicht abzugsfähige Kosten der privaten Lebensführung, Einnahme-Überschuss-Rechnung, Zufluss-Abfluss-Prinzip, Gewinnermittlungsarten, Arten der Wirtschaftsjahre, Betriebsausgaben, nicht abzugsfähige Betriebsausgaben, Steuerbefreiungen, Abgrenzungsprobleme der gewerblichen Einkünfte, Grundzüge der Betriebsveräußerung und dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften, auch bei Freiberuflern, Verlustbehandlung, private Veräußerungsgeschäfte, Kapitaleinkünfte, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen, Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen und Anrechnungsmöglichkeiten, auch der Gewerbesteuer.</p> <p><b><u>Körperschaft-, Gewerbe- und Zuschlagsteuer</u></b></p>					



Systematischer Überblick, Steuerpflicht, Steuerbefreiungen, Berechnung des zu versteuernden Einkommens mit allen notwendigen Vorschriften, so z.B. auch verdeckte Einlage und (verdeckte) Gewinnausschüttung auf betrieblicher Ebene und Ebene des Gesellschafters, steuerliches Einlagekonto und Sonderausweis, Spenden, Verlustbehandlung, die Folgen der Beteiligung an anderen Körperschaften (§ 8b KStG), abziehbare und nicht abziehbare Aufwendungen.

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul)</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform / Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Bank- und Versicherungswirtschaft dual</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h	Vorlesung	Dr.-Ing. H. Kiel	
		Anteil der Endnote: 5/180			
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundbegriffe der Wirtschaftsinformatik.</li> <li>- können den Wertbeitrag der Wirtschaftsinformatik zu Geschäftsprozessen einschätzen.</li> <li>- kennen die Verfahren der Digitalisierung mit denen sich daraus ergebenden Vorteilen und Einschränkungen für die digitale Datenverarbeitung.</li> <li>- verstehen Software als Problemlösungskompetenz zur sequentiellen Lösung kommerzieller Aufgaben und kennen Verfahren der Modellierung (u.a. ereignisgesteuerte Prozesskette).</li> <li>- kennen den grundsätzlichen Aufbau von Kommunikationsprotokollen auf Basis des ISO-OSI-Referenzmodells, insbesondere die Einordnung des Internets und seiner Dienste.</li> <li>- kennen die Grundlagen kommerzieller Anwendungssysteme und Datenbanken.</li> <li>- kennen die Grundlagen global vernetzter kommerzieller Lösungen.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
<p>Wirtschaftsinformatik zur Unterstützung von Geschäftsprozessen, Digitalisierung (Kodierung, Redundanz, Stellenwertsysteme, Zeichenkodierung, Datenformate), arithmetische und logische Operationen, Hardware-Struktur und Wirkungsweise, Sprachen und Compiler, objektorientierte Programmierung, Spezifikation und Modellierung (Nassi-Shneidermann-Diagramm, Ereignisgesteuerte Prozesskette), Software-Qualität, digitale Kommunikation (Protokolle, Referenzmodell, lokale und globale Netzwerke), das Internet und wichtige Dienste (WWW, E-Mail, FTP etc.), kommerzielle Anwendungssysteme und Datenbanken, XML, global vernetzte kommerzielle Lösungen</p>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Wirtschaftsprivatrecht B (Wahlpflichtmodul)</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
4	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. Dr. J. Berndt, Prof. M. Herrmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Bedeutung und Funktion des Rechts für das Wirtschaftsleben.</li> <li>- können rechtliche Grundbegriffe sicher anwenden.</li> <li>- kennen die wirtschaftlich relevanten Vertragstypen.</li> <li>- kennen Produzenten- und Produkthaftung.</li> <li>- kennen Grundzüge des Wettbewerbs- Handels- und Gesellschaftsrechts.</li> <li>- erkennen rechtliche Probleme und Zusammenhänge.</li> <li>- können juristische Arbeits- und Denkmethode anwenden.</li> <li>- können wirtschaftlich und rechtlich sachgerechte Lösungen eigenständig entwickeln.</li> <li>- können exemplarisch gewonnenes Wissen auf fremde Rechtsgebiete übertragen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Vertiefung des Kaufrechts; Überlassungsverträge; Dienstverträge mit Übersicht zum Arbeitsrecht; Werkvertragsrecht; Produkthaftung; Grundzüge des Wettbewerbsrechts; Grundzüge des Handelsrechts; Einführung in das Gesellschaftsrechts; Anspruchsmethode im Wirtschaftsprivatrecht; Fallbearbeitung im Gutachtenstil					

## 5. Semester

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Praxissemester</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5	semesterweise	1	Pflichtmodul	30	900h davon 30h Präsenzstudium, 870h Selbststudium mindestens 20 Wochen Praktikum
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft im Praxisverbund dual		SL: Praxisbericht und Referat  Anteil der Endnote: 0/180		Seminar und Praktikum	Begleitende Lehrveranstaltung: Dr. J. Petzold  Praktikumsbetreuung: alle Lehrenden
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Zum Praxissemester wird zugelassen, wer mindestens 60 ECTS-Punkte nachweisen kann.			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Das Praxissemester soll es den Studierenden ermöglichen, die bis dahin im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der wirtschaftlichen Praxis anzuwenden und in Ergänzung zur wissenschaftlichen Ausbildung auszubauen. Die im Praxissemester gewonnenen Erkenntnisse sollen ihrerseits wieder im darauffolgenden Studium reflektiert und in den Lehrveranstaltungen eingebracht werden.					
<b>Lehrinhalte</b>					
Das Praxissemester umfasst ein Praktikum von mindestens 20 Wochen Dauer, die im Unternehmen abzuleisten sind. Zum Praxissemester wird zugelassen, wer mindestens 60 Leistungspunkte nachweisen kann. Es soll im fünften Semester absolviert werden.					
1. Phase: Praktikum. Das Praktikum besteht in einer betreuten Tätigkeit in einer Unternehmung, die eine dem Ausbildungsziel entsprechende Tätigkeit erwarten lässt. Der Betreuer/die Betreuerin überwacht die Einhaltung des Praktikumsplans. Im Rahmen des anwendungsorientierten Studiums nimmt das Praxissemester eine besondere Stellung ein, da es den Studierenden praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung des Lehrangebots an der Hochschule vermittelt und die Gelegenheit bietet, die erworbenen Kompetenzen in einem praktischen Kontext umzusetzen. Die Studierenden sind im Rahmen dieser Tätigkeit in Arbeitsabläufe des Betriebs einzubinden. Im Praxissemester haben sich die Studierenden einerseits mit der organisatorischen Struktur und der Kultur der gewählten Institution vertraut zu machen, andererseits haben sie ihre eigenen fachlichen, methodischen, personalen und sozialen Kompetenzen unter					

Beweis zu stellen. Darüber hinaus sollen die Studierenden konkrete Erfahrungen für die Bedeutung theoretischen Wissens zur Lösung realer Probleme sammeln, um damit Erkenntnisse für ihr weiteres Studium zu gewinnen und ihre Chancen auf einen Einstieg in das Beschäftigungssystem zu verbessern.

2. Phase: Praktikantenseminar. Die nachbereitende Lehrveranstaltung findet in der Hochschule nach der Praxisphase statt. Hier sollen die Studierenden ihre Erfahrungen reflektieren und das in der Praxisphase Gelernte abstrakt erkennen und darstellen. Die Anwendung der bisher gelernten Methoden und Verfahren sowie deren Praxisbezug sollen dargestellt werden. Dabei haben die Studierenden ihre Praxisberichte vorzustellen und ihre sich aus dem Praktikum ergebenden Fragen, Ergebnisse und Erfahrungen zu diskutieren. Im Vordergrund steht die Reflexion der Studierenden über das im Praktikum Gelernte. Danach sind die Studierenden besser in der Lage, theoretisches Wissen und praktische Fragestellungen miteinander zu verknüpfen.

ENTWURF

## 6. und 7. Semester

### A) Gesamtwirtschaftliche Kompetenzen

Jade Hochschule					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
Mikroökonomie und Wirtschaftsordnung					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Bank- und Versicherungswirtschaft dual</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. Dr. G. Hilligweg, Prof. Dr. M. Kirspel, Prof. Dr. M. Neumann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen Kenntnisse über Wesen und Aufgaben der Volkswirtschaftslehre.</li> <li>- kennen die wesentlichen Begriffe der Wirtschaftswissenschaft und können die Charakteristika der Wirtschaftssysteme Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft sowie der Mischform Soziale Marktwirtschaft unterscheiden.</li> <li>- erfahren eine Einordnung der Mikroökonomik in die Wirtschaftswissenschaft.</li> <li>- erkennen im Rahmen der Nutzentheorie die Determinanten des Wirtschaftsplans der Haushalte sowie im Rahmen der Produktions- und Kostentheorie die Determinanten des Wirtschaftsplans der Unternehmungen.</li> <li>- gewinnen durch die Analyse der Marktkoordination ein Bild über die Verschiedenheit der Marktpreisbildung auf vollkommenen und unvollkommenen Märkten im Polypol, Oligopol und Monopol.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Gegenstand der VWL und Stellung in der Wissenschaft, methodische Grundlagen, zentrale Begriffe der Wirtschaftswissenschaft (Märkte, Preise, Staat, Parafisci), Grundprobleme der Wirtschaftsordnung, die reinen Wirtschaftssysteme (Denkmodelle): Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft und Soziale Marktwirtschaft als Mischform, Gegenstand der mikroökonomischen Theorie, Begriff des Marktes, Abgrenzung der Marktformen, Haushaltstheorie (kardinale und ordinale Nutzentheorie, Nachfragekurven und ihre Aggregation, Elastizitäten, soziale Verhaltensinterdependenzen), Haushaltsangebot (Arbeits- und Kapitalangebot), Besonderheiten des Nachfrage- und Angebotsverhaltens öffentlicher Haushalte,					

Grundlagen der Produktionstheorie, Grundlagen der Kostentheorie, Gleichgewicht auf vollkommenen und unvollkommenen Märkten (Polypol, Oligopol, Monopol, weitere Konstellationen, Contestable Markets)

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Makroökonomische Theorie und Stabilisierungspolitik</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7	semesterweise	1	Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Bank- und Versicherungswirtschaft dual</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. G. Hilligweg, Prof. Dr. M. Kirspel, Prof. Dr. M. Neumann
		Anteil der Endnote: 5/180			
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnissen auf dem Gebiet der makroökonomischen Theorie.</li> <li>- erwerben Kenntnissen im Bereich der Stabilisierungspolitik.</li> <li>- erlangen Verständnis des Einflusses von Geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen auf das gesamtwirtschaftliche Kreislaufniveau.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundbegriffe der volkswirtschaftlichen Kreislaufanalyse und des volkswirtschaftlichen Rechnungswesens; Makroökonomische Theorie: Komponenten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und ihr Zusammenhang, Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Angebot, Gleichgewicht auf dem Güter- und dem Kapitalmarkt; Der Geldmarkt: Geldnachfrage, Geldangebot und Gleichgewicht auf dem Geldmarkt; Der Einfluss von Datenänderungen und finanzpolitischer Maßnahmen auf das Kreislaufniveau; Wirtschaftspolitik: Gesamtwirtschaftliche Ziele und Zielbeziehungen; Die Ziele Preisniveaustabilität, Hoher Beschäftigungsstand, Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum und Außenwirtschaftliches Gleichgewicht: Jeweils Definition, Messung, Probleme aus der Zielverfehlung, Maßnahmen zur Erreichung des Ziels; Wirtschaftspolitische Konzeptionen: Antizyklische und potenziellorientierte Nachfragepolitik, angebotsorientierte Wirtschaftspolitik; Politisch-ökonomische Aspekte wirtschaftspolitischer Konzeptionen.					



## B) Betriebswirtschaftliche Studienschwerpunkte

### Controlling und Finanzmanagement

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Controlling A: operatives Controlling</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat oder ED oder EA  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. Dr. C. Drees-Behrens, Prof. Dr. A. Schmidt
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen ein umfassendes theoretisches Verständnis des operativen Controllings einschließlich neuerer Entwicklungen.</li> <li>- kennen die Grundlagen des Erlöscontrollings.</li> <li>- kennen Aufgaben und Instrumente des Beschaffungs- und Logistikcontrollings, des Produktionscontrollings, des Vertriebs- und Marketingcontrollings, des Personal- und Informationscontrollings sowie des Investitions- und Finanzcontrollings.</li> <li>- erfahren Integrationsmöglichkeiten durch die Budgetierung und neuere Ansätze wie Better Budgeting und Beyond Budgeting.</li> <li>- erkennen die Verbindung zwischen strategischer und operativer Steuerung durch die Balanced Scorecard.</li> <li>- sind in der Lage, die Ansätze und Konzepte auf der Grundlage von Übungen und Fallbeispielen in ihrem Gesamtzusammenhang zu verstehen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Erlöscontrolling (Ziele und Aufgaben, Aufbau und Anwendung der Erlösrechnung, Analyse von Erlösabweichungen); Funktionales Controlling (Beschaffungs- und Logistikcontrolling, Produktionscontrolling)					

bzw. Controlling in direkten Leistungsbereichen, Vertriebs- und Marketingcontrolling, Personalcontrolling, Informationscontrolling, Investitions- und Finanzcontrolling); Unternehmensplanung und Planungsrechnung; Erstellung des integrierten Unternehmensbudgets – Planung und Koordination; Erstellung des Leistungs- und Kostenbudgets (Planung der Leistungen und der Kosten, Betriebsüberleitung); Erstellung der Finanzplanung und der Planbilanz; Teilperiodisierung des Budgets und Kennzahlen im Rahmen der Budgetierung; Erstellung des Soll-Ist-Vergleichs, Steuerung und Kontrolle; Erstellung von Zwischenabschlüssen, Abweichungen und Abweichungsanalyse; Vorschau und Erwartungsrechnung; neuere Ansätze der Budgetierung (Better Budgeting, Beyond Budgeting); Balanced Scorecard an der Schnittstelle zwischen operativem und strategischem Controlling; Berichtswesen und Präsentation

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Controlling B: strategisches Controlling</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat oder ED oder EA  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. C. Drees-Behrens, Prof. Dr. A. Schmidt
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die Instrumente des strategischen Kostenmanagements.</li> <li>- können die Instrumente des strategischen Controllings zielorientiert anwenden.</li> <li>- erkennen die Notwendigkeit und die Möglichkeiten risikoorientierten Unternehmenssteuerung.</li> <li>- kennen die Ansätze der wertorientierten Unternehmenssteuerung und können diese anwenden.</li> <li>- beherrschen die Instrumente des Projektmanagements sowie des Projektcontrollings.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Verbindung vom strategischen zum operativen Controlling/Balanced Scorecard; Instrumente des strategischen Kostenmanagements: Target Costing, Life Cycle Costing, Fixkostenmanagement, Benchmarking; Strategisches Controlling: strategische Situationsanalyse, Strategieentwicklung, Strategieumsetzung, Strategiekontrolle und strategische Frühaufklärung; Risikomanagement und -controlling: Gesetzliche Grundlagen, Risikomanagementprozess, Risikoberichterstattung; Wertorientierte Unternehmenssteuerung: Erfolgsorientierte Wertsteuerung, Barwertorientierte Wertsteuerung; Projektmanagement und -controlling: Projektplanung, Projektdurchführung und -steuerung, Projekteinführung/-nutzbarmachung, Investitionsrechnerische Fundierung von Projekten					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Finanzmanagement A: Finanzdisposition und Finanzplanung</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. R. Heno, Prof. Dr. S. Janßen
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sollten vertiefte Kenntnisse der Finanzwirtschaft einer Unternehmung erwerben.</li> <li>- sollen über Finanzierungsalternativen und Kapitalverwendungsmöglichkeiten zielorientiert entscheiden können.</li> <li>- kennen sowohl langfristige als auch kurzfristige Finanzplanung hinsichtlich ihrer Aufgabe in der Finanzwirtschaft einer Unternehmung sowie der dabei zu verwendenden Methoden, um eine zielorientierte Anwendung in der Unternehmenspraxis zu ermöglichen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
systematische und detaillierte Darstellung der Finanzwirtschaft einer Unternehmung sowie der Finanzmärkte und Finanzinstitutionen, vertiefte Darstellung unterschiedlicher Finanzierungsformen (Eigen- und Fremdfinanzierung sowie Finanzierung über Mezzanine-Kapital) sowie der Kriterien bei der Entscheidung über Investitionen (dabei explizite Berücksichtigung der Ungewissheit zukünftiger Zahlungsströme), Wirtschaftlichkeits- und Effektivzinsberechnungen, Kennzeichnung der Ziele und Rahmenbedingungen für die Finanzpolitik der Unternehmung, vertiefte Darstellung der Aufgaben und Instrumente der strategischen und operativen Finanzplanung einer Unternehmung					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Finanzmanagement B: Risikomanagement und internationales Finanzmanagement</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. Heno, Prof. Dr. S. Janßen
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben die Fähigkeit, vor dem Hintergrund wesentlicher Ansätze der Kapitalmarkttheorie geeignete Finanzierungsalternativen auf internationalen Finanzmärkten auszuwählen und Entscheidungen über im In- und Ausland durchzuführende Investitionen vorzubereiten unter Berücksichtigung der dabei entstehenden spezifischen Risiken.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse des Börsenwesens und der Wertpapiere.</li> <li>- kennen die Instrumente der Außenhandelsfinanzierung und des Finanzrisikomanagements.</li> <li>- erwerben Fähigkeiten zur fundierten Analyse von Wertpapieren und zur Feststellung des Gesamtunternehmenswertes.</li> <li>- erhalten vertiefte Kenntnisse über die Finanzwirtschaft im internationalen Konzern.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Börsenwesen und Wertpapieranalyse, Jahresabschlussanalyse, Kapitalflussrechnung und Bilanzpolitik, Verfahren der Unternehmensbewertung; Finanzwirtschaft im internationalen Konzern, Instrumente der Außenhandelsfinanzierung und deren zielorientierter Einsatz; Finanzrisikomanagement, insbesondere im Zusammenhang mit Wechselkurs-, Zinsänderungs- und politischen Risiken; Beurteilung von Finanzierungsalternativen und Investitionsentscheidungen in einer globalen Umwelt; Cash Management; Finanzierungs- und Kapitalmarkttheorie					

## Marketing und Handel

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Marketing und Handel A: Angebotsgestaltung und Kommunikation</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. S. Kull, Prof. Dr. D. von Schnakenburg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen durch ausgewählte Praktiker-Vorträge und Exkursionen Tätigkeitsbereiche und -abläufe aus dem späteren Arbeitsumfeld kennen.</li> <li>- durchdringen aktuelle Entwicklungsfelder im Marketingumfeld aus der Perspektive der Unternehmenspraxis.</li> <li>- verifizieren und diskutieren ihr Theorieverständnis im Wechselspiel mit Praktikern.</li> <li>- vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse durch eigenständige Anwendung und Umsetzung von erlerntem Wissen und Methoden in aktuellen Problemstellungen aus der und für die Unternehmenspraxis.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Angebot als Verbindung von Leistung und Preis, Leistungstypologien, Qualitäts- und Nutzenbegriffe, Innovation und Variationen, Verpackung, Programm und Sortiment, Category Management, Services, Marken-Management und Integrierte Kommunikation, Grundlagen der Werbung, Gestaltung der Werbebotschaft, Werbeträger und -streuplanung, Werbeerfolgskontrolle, Public Relations, Verkaufsförderung, Persönlicher Verkauf, Messen, Direct Marketing, Event, Sponsoring, Product Placement, Live-Communication, Netzwerkkommunikation, Kundenzufriedenheit und Kundenbindung, Kundenlebenszyklus, Kundenwert, phasenbezogene Instrumente zur Beziehungspflege, Beschwerdemanagement, Internes Marketing.					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Marketing und Handel B: Distribution und Handel</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. S. Kull, Prof. Dr. D. von Schnakenburg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen die Grundzusammenhänge von Distribution und Handel zum gesamten Absatzbereich</li> <li>- erlangen umfassendes theoretisches Verständnis über die Distributions- und Vertriebsstrukturen zwischen Hersteller und Handel</li> <li>- erwerben handlungsrelevantes theoretisches Wissen über die einzelnen Komponenten von Logistik und Vertriebskanalmanagement im stationären und im internetbasierten Handel</li> <li>- erlernen die Grundlagen der Internetökonomie in technologischer, ökonomischer und soziokultureller Interaktion</li> <li>- können die theoretischen Konzepte anhand von Beispielen und kleinen Fallstudien durchdenken, einordnen und bewerten.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Grundlagen der Distribution, Grundperspektiven des Handels, Wertketten und Netzwerke, Supplychain-Management, Ausformung der Waren-, Wissens- und Wertströme im Handel, Logistische Grundlagen, grundlegende Absatzwege, Vertriebsorgane des Herstellers, Vertriebsformen des Handels, Betriebstypen des stationären Handels, nationale und internationale Offline-Handelslandschaften, Grundperspektiven der Internet-Ökonomie, Ökonomische Interaktion (Stationärer und mobiler Internethandel, Konvergenzen, Interaktionsbereiche, Interaktionsleistung und Interaktionsplattformen), technologische Interaktion: (Netztechnologien, Endgeräte, Webdesign), soziokulturelle Interaktion (Internetnutzer-Strukturen und -Verhalten, Communities). Nationale und internationale Online-Handelslandschaften, Verknüpfung der Online- und Offlinewelt im Multichannel-Management.</p>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Marketing und Handel C: Handelsmarketing in der Online- und der Offlinewelt</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder (Klausur 1h und Hausarbeit)  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar mit Projektenergänzung	Prof. Dr. S. Kull, Prof. Dr. D. von Schnakenburg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Bei (Klausur 1h und Hausarbeit) ist die Hausarbeit Prüfungsvorleistung, um an der Klausur teilnehmen zu können.			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erschließen sich Besonderheiten in der Rahmensetzung eines Handelsmarketings,</li> <li>- lernen die Spezifika eines Marketings für Handel im stationären Bereich kennen,</li> <li>- durchdringen die Besonderheiten eines Marketings für Online-Angebote,</li> <li>- vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse durch eigenständige Anwendung und Umsetzung von erlerntem Wissen und Methoden in aktuellen Problemstellungen aus der und für die Unternehmenspraxis.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen des Handelsmarketing; Handelsmarktforschung; Nachfragerrollen; Besonderheiten im stationären Handelsmarketing, Markenmanagement und Retail-Branding, Standort- und Betriebstypenwahl, Ladengestaltung, Instore-Marketing, Sortimentspolitik, Preis und Konditionenpolitik, Integrierte Kommunikation, Instore-Logistik, Personal, Besonderheiten im Online-Handelsmarketing, Webshop-Gestaltung, Preismechanismen im Internet, Online-Kommunikation, Markenmanagement im Internet, Suchmaschinenmarketing, Distribution im Onlinehandel, Kundenbeziehungen im Online- und Offlinehandel, Kanalübergreifendes Handelsmarketing.					



<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Marketing und Handel D: Marketing-Projekt</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar mit Projektschwerpunkt	Prof. Dr. S. Kull, Prof. Dr. D. von Schnakenburg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Abläufe und Methoden der Marktforschung kennen.</li> <li>- erwerben theoretische Kenntnisse über Präsentation und wissenschaftliches Arbeiten.</li> <li>- werden in ein situativ ausgewähltes aktuelles Marketingthema umfassend eingeführt.</li> <li>- durchdringen das aktuelle Entwicklungsfeld im Marketing eigenständig in Projektgruppen weiter und erarbeiten sich unter fachlicher Anleitung eigenständige Themenfelder.</li> <li>- erlangen umfassende Sozial- und Methodenkompetenz durch Teamarbeit, Präsentation und eigenständige wissenschaftliche Aufbereitung von Marketing-relevanten Themen.</li> <li>- reflektieren die jeweiligen geleisteten mündlich referierten Gruppenergebnisse.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Grundlagen, Prozesse und Methoden der empirischen Marktforschung, thematische Einführungsblöcke in ein aktuelles Marketingfeld, Grundlagen der Präsentationstechnik und des wissenschaftlichen Arbeitens, Selbständige Kleingruppenarbeit über vertiefende Schwerpunkte in dem behandelten Themenfeld, anschließende Präsentation der vertiefenden Ergebnisse im Plenum, dann schriftliche Zusammenfassung der reflektierten Ergebnisse in einem Ergebnisbericht.</p>					

## Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung (PROF) A</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. Dr. S. Reinmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefende Kenntnisse für den Führungsprozess im Unternehmen.</li> <li>- erwerben vertiefende Kenntnisse des Personalrecruitings (Recruitingprozesse).</li> <li>- erwerben vertiefende Kenntnisse der Personalauswahl.</li> <li>- können personalmanagement-orientierte Problemfelder im Unternehmen erkennen.</li> <li>- können Lösungsansätze für personalmanagement-orientierte Problemfelder im Unternehmen entwickeln.</li> <li>- erkennen Wechselwirkungen zwischen Unternehmensorganisation, Personalmanagement und Personalführung.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen und Vertiefendes des Human-Resource-Managements, Personalrecruiting-Prozesse im Unternehmen, Prozess der Personalauswahl, Instrumente der Personalauswahl, Diversity Management im Unternehmen, Motivationale Aspekte zeitgemäßer Personalführung, führungspsychologische Begriffe und Modelle, Verhalten in Organisationen					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung (PROF) B: Recht in der Personalwirtschaft</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft Major / Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. J. Berndt
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen um die Bedeutung des Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrechts für das Wirtschaftsleben.</li> <li>- kennen die Grundzüge dieser Rechtsgebiete.</li> <li>- erkennen rechtliche Probleme, prüfungsrelevante Sachverhalte und Zusammenhänge und.</li> <li>- können exemplarisch gewonnenes Wissen mit Hilfe von juristischen Arbeits- und Denkmethoden anwenden.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Teil I: Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht – Überblick Anwendungsbereich, Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren, Internationales Arbeitsrecht Rechtsschutz; Versicherungspflicht und Versicherungsfreiheit, Lohnsteuerpflicht, Betriebsprüfung</p> <p>Teil II: Individualarbeitsrecht Begründung, Mängel, Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis, Zusammenhang zwischen Lohn und Arbeit; Innerbetrieblicher Schadensausgleich, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Betriebsübergang, Berufsausbildungsverhältnis</p> <p>Teil III: Kollektives Arbeitsrecht Koalitions- und Tarifvertragsrecht, Arbeitskampfrecht, Betriebsverfassungsrecht</p>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung (PROF) C</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar, Präsentation	Prof. Dr. S. Reinmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen wissenschaftliche sowie praxisbezogene Fakten bezüglich prozessanalytischer, aufbauorganisatorischer und projektorganisatorischer Aspekte.</li> <li>- verstehen theoretische und praxisbezogene Sachverhalte internationaler Personalpolitik und -arbeit.</li> <li>- können ihr Verständnis über Personalverwaltung, -Einsatz und -Betreuung anwenden.</li> <li>- können ihre Erkenntnisse moderner organisatorischer Konzeptionen umsetzen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Wesen der Organisation, Organisationsarten und -Instrumente. Analyse, Planung, Gestaltung, Strukturierung und Einführung der Aufbau- und Prozessorganisation (Ablauforganisation) mit anschließendem Aufbau- bzw. Prozesscontrolling. Arten, Ziele, Vorbereitung, Einschätzung und Entscheidung sowie Steuerung und Implementierung von organisatorischen Projekten.</p> <p>Kenntnisse der grundlegenden organisationstheoretischen Ansätze. Erweiterte Kenntnisse der Ziele, Mittel, Werte und Strukturen von Organisationen. Vertieftes Wissen über aufbau- und ablauforganisatorische Prozesse, der Organisationsmittel und Organisationstechniken. Fähigkeiten der kritischen Projekt- und Organisationsanalyse und der Strukturierung von Systemen.</p> <p>Vertiefte Kenntnisse über Kontextfaktoren und Internationalisierung der Personalpolitik, Internationale Personalarbeit, Personal- und Sozialverwaltung, Personaleinsatz, Personalbetreuung, Arbeitszeitgestaltung, Moderne Organisationskonzeptionen.</p> <p>Kontextfaktoren der Personalpolitik, Internationales Personalmanagement, Aufgaben und Instrumente der Personal- und Sozialverwaltung, Determinanten des Personaleinsatzes sowie Arbeitszeitformen, Personalbetreuungs- und Führungsfunktionen, Organisationskonzeptionen.</p>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung (PROF) D</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar, Vorlesung	Prof. Dr. S. Reinmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen theoretische und praxisnahe Perspektiven hinsichtlich Personalplanung, -freistellung und -entwicklung.</li> <li>- können Gesetzmäßigkeiten bei Veränderungs- und Entscheidungsprozessen umsetzen.</li> <li>- erlangen Kenntnisse über unterschiedliche Formen der Unternehmenszusammenarbeit, Führungsaspekte und Dienstleistungsmanagement.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Erweiterte Kenntnisse über Personalplanung und deren Teilbereiche, Personalstatistik, Freistellung und Controlling, Individual- und Gruppenführung, Personalentwicklung. Formen der Zusammenarbeit wie Fusion, Outsourcing, Benchmarking. Veränderungs- und Entscheidungsprozesse, z.B. Change-, Risk-, Diversity-Management. Dienstleistungsmanagement aus Personal-, Führungs- und Organisationssicht.					

## Rechnungslegung und Unternehmensrecht

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Rechnungslegung A: Nationale und internationale Rechnungslegung</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft Major / Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. R. Hauschild
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Ansatz-, Bewertungs- und Ausweissvorgaben des nationalen (HGB, EStG) und internationalen Bilanzrechts (IFRS) anwenden und die Auswirkungen beurteilen.</li> <li>- beherrschen die Umsetzungsschritte im Fall von gesetzlichen Regelwerkänderungen.</li> <li>- können Besonderheiten der Rechnungslegung abbilden und interpretieren.</li> <li>- können das Fachwissen in unternehmerischen Zusammenhängen anwenden und verbinden.</li> <li>- besitzen die Urteilskraft, um bilanzpolitische Spielräume zu bewerten und diese gezielt auszuwählen.</li> <li>- können unter Anwendung der Regelwerkvorgaben komplexe Fragestellungen systematisch lösen, diskutieren und eigene Lösungsschritte argumentativ vertreten.</li> <li>- können bei Regelungsdefiziten einschlägige Fachtexte zur Lösung nutzen und das Wissen auf Sachverhalte übertragen.</li> <li>- können wissenschaftlich und eigenständig arbeiten und Ergebnisse präsentieren.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Anwendung und Auslegung der Regelwerke (insbesondere HGB und International Financial Reporting Standards/IFRS) des nationalen und internationalen Bilanzrechts in Fallstudien, Bilanzrechtskonzeptionen, HGB-Bilanzierung und Verbindung zum Bilanzsteuerrecht für ausgewählte Aspekte in der Bilanzierungspraxis, wesentliche Abweichungen der International Financial Reporting Standards zum nationalen Bilanzrecht, besondere Aspekte einzelner Bilanzierungsvorgänge: vertiefende Aspekte der Bilanzie-					

rungsgrundsätze, Ansatz, Bewertung und Ausweis des Anlagevermögens, Impairment Test, Neubewertung, Leasingverhältnisse, Ansatz, Bewertung und Ausweis des Umlaufvermögens, Completed-Contract-Methode, Percentage-of-Completion-Methode, Ansatz Eigenkapitalkategorien und -veränderungen, Ergebnisverwendung, Bewertung und Ausweis von Rückstellungen: Ermittlungsbesonderheiten, Bewertungseinheiten, Haftungsverhältnisse, Klassifizierung, Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten, latente Steuern, ausgewählte Aspekte der Erfolgsrechnung: Umsatz- und Gesamtkostenverfahren, Erfolgsspaltung, Einfluss der Digitalisierung, prognoseorientierte Rechnungslegung, Bilanzpolitik, Bilanztheorien

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Rechnungslegung B: Besondere Aspekte und Berichte der Rechnungslegung</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. R. Hauschild
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die handelsrechtlichen Grundlagen des wirtschaftlichen Prüfungswesens.</li> <li>- können Prozessschritte der Jahresabschlussprüfung umsetzen.</li> <li>- können Vorgaben des nationalen und internationalen Bilanzrechts in Fallstudien anwenden.</li> <li>- können eine Kapitalflussrechnung erstellen und interpretieren.</li> <li>- können weitere Rechnungslegungsbestandteile der laufenden Finanzberichterstattung erstellen und kennen die Besonderheiten.</li> <li>- kennen die zentralen HGB- und IFRS-Vorgaben für einen Konzernabschluss und können sie anwenden.</li> <li>- können in der Finanzbuchhaltung für zwei Bewertungsbereiche (HGB/IFRS) die Umsetzungsschritte implementieren.</li> <li>- besitzen die Urteilskraft, um bilanzpolitische Spielräume zu bewerten.</li> <li>- können anspruchsvolle Rechnungslegungssachverhalte selbstständig und im Team beurteilen und präsentieren.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Grundlagen des wirtschaftlichen Prüfungswesens: Berufsrecht und Aufgaben des Wirtschaftsprüfers, Pflichtprüfungen, risikoorientierter Prüfungsansatz, internes Kontrollsystem, Prüfungsbericht, Bestätigungsvermerk, ausgewählte Prüfungsfelder; Funktionen, zentrale Inhalte und Erstellung der Berichtsinstrumente (HGB und International Financial Reporting Standards/IFRS): Anhang, Lagebericht, Segmentberichterstattung, Eigenkapitalspiegel, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung: Beständedifferenzen-, Veränderungs- und Bewegungsbilanz, Fondsabgrenzung, direkte und indirekte Methode; Überleitung von HGB zu IFRS in der Finanzbuchhaltung; Konzernabschluss: Aufgaben, Ziele und Normen</p>					



(HGB/DRS/IFRS), Aufstellungspflicht, Konsolidierungskreis, Aufbereitung der Einzelabschlüsse, Überblick zu den Konsolidierungsmethoden bzw. den Einbeziehungsabstufungen, zentrale Unterschiede zwischen HGB und IFRS, Anwendung und Auslegung der Regelwerke (insbesondere HGB und IFRS) in Fallstudien

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Unternehmensrecht A: Gründung und Krise eines Unternehmens</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. M. Herrmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen spezifische Gestaltungsmöglichkeiten durch Gesellschaftsverträge.</li> <li>- kennen wichtige Schutzbereiche des Markenrechts.</li> <li>- erfassen die Grundlagen des Insolvenzrechts und des Wirtschaftsstrafrechts.</li> <li>- können das erworbene Wissen im Gesellschaftsvertrags-, Marken-, Insolvenz- und Wirtschaftsstrafrecht auf praktische Fragestellungen anwenden.</li> <li>- beherrschen Strategien zur sachgerechten Problemlösung, Absicherung und Haftungsvermeidung.</li> <li>- können juristische Arbeits- und Denkmethoden gezielt einsetzen.</li> <li>- können exemplarisch gewonnenes Wissen auf fremde Rechtsgebiete übertragen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<u>Teil I: Gründung eines Unternehmens</u> Allgemeines Handels- und Gesellschaftsrecht: Gesellschaftsformen (Übersicht), Gestaltungsmöglichkeiten durch Gesellschaftsvertrag, Kaufleute, Handelsregister, Handelsfirma, Handelsunternehmen; Grundzüge des Markenrechts: Entstehung der Marke, Schutz von Marke, Firma und anderen Unternehmenskennzeichen, Ansprüche bei Rechtsverletzungen, Abmahnung, gerichtliches Verfahren					
<u>Teil II: Krise eines Unternehmens</u> Insolvenzrecht: Insolvenzrecht im System von Einzel- und Gesamtvollstreckung, Schutzmaßnahmen und Sicherungsmittel im Vorfeld der Insolvenz, Krise des Unternehmens, Insolvenzgründe, Eröffnungsverfahren, vorläufiger Insolvenzverwalter, Insolvenzverfahren, Insolvenzverwalter, Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse, Verteilung der Insolvenzmasse, Anfechtungsmöglichkeiten, Übersicht zum Insolvenzplanverfahren, Übersicht zur Verbraucherinsolvenz, aktuelle Entwicklungen; Wirtschaftsstrafrecht: Täterschaft und Teilnahme, Unterschlagung, Untreue, Insolvenzstraftaten					
<u>Teil III: Methodik</u> Juristisches Arbeiten: Technik der Fallbearbeitung, Fallstudien zum Unternehmensrecht					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Unternehmensrecht B: Gesellschaftsformen eines Unternehmens</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. M. Herrmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Systematik und Zusammenhänge des Gesellschaftsrechts und deren Bedeutung für wichtige Entwicklungen eines Unternehmens.</li> <li>- kennen spezifische praxisrelevante Bereiche des Gesellschaftsrechts.</li> <li>- können das erworbene Wissen im Gesellschaftsrecht anwenden.</li> <li>- beherrschen Strategien zur sachgerechten Problemlösung, Absicherung und Haftungsvermeidung.</li> <li>- erfahren eine Vertiefung der juristischen Fallbearbeitung im Gutachten- und Entscheidungsstil.</li> <li>- können exemplarisch gewonnenes Wissen auf fremde Rechtsgebiete übertragen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<u>Teil I: Gesellschaftsformen eines Unternehmens</u> BGB Gesellschaft und OHG: Grundlagen und typische Anwendungsbereiche, Gründung, Gesellschafter und deren Rechte und Pflichten, Änderungen im Gesellschafterbestand, Gesellschaftsvermögen, Geschäftsführung und Vertretung, Haftungsfragen, Auflösung und Liquidation; KG: Grundlagen und typische Anwendungsbereiche, Unterschiede zur OHG, Besonderheiten der GmbH & Co. KG GmbH: Grundlagen und typische Anwendungsbereiche, Vorgründungsgesellschaft, Vor-GmbH einschließlich Verlustdeckungs- und Unterbilanzhaftung, Gründungsschritte für die GmbH, Kapitalaufbringung, Mitgliedschaft in der GmbH (Rechte und Pflichten der Gesellschafter; Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft), Gesellschaftsvermögen, Kapitalerhaltung, Organe der GmbH, Haftungssystem, Auflösung und Liquidation, Besonderheiten der Unternehmungsgesellschaft; AG: Grundlagen und Erscheinungsformen, Gründung, Grundkapital, Aktien, Gesellschaftsvermögen, Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung, Organe der AG, Haftungssystem, Auflösung und Liquidation Aktuelle Entwicklungen					

ENTWURF

## Steuerlehre

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Steuerlehre A: Steuerliches Verfahrensrecht und Umsatzsteuer</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft Major / Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. M. Bartsch
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Erfolgreicher Abschluss der Module StR A u. B			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die berufsvorbereitende und für das spätere Examen als Steuerberater notwendigen Kenntnisse erwerben.</li> <li>- ihre Methoden- und Fachkompetenz vertiefen.</li> <li>- vertiefende Kenntnisse über die Umsatzsteuer und das steuerliche Verfahrensrecht erwerben und sie zielorientiert anwenden können.</li> <li>- das Spektrum der verfahrensrechtlichen Möglichkeiten beherrschen.</li> <li>- sollen die umsatzsteuerlichen Probleme durchdringen und anhand von Fallbeispielen erkennen und lösen können.</li> <li>- umfangreiche Kenntnisse zur Lösung von fächerübergreifenden Fällen erwerben, um verfahrens- und umsatzsteuerliche Fälle mit mittlerem Schwierigkeitsgrad selbstständig und komplexe Fälle unter Anleitung bearbeiten zu können.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<u>Abgabenordnung</u> Steuerschuldverhältnis, Steuerermittlungsverfahren, der Verwaltungsakt, Entstehung, Form, Inhalt und Wirksamkeit, Bekanntgabe, Nebenbestimmungen, Steuerfestsetzung, -feststellung und Steueranmeldung, Fehlerqualitäten von Verwaltungsakten, Korrektur von Verwaltungsakten und von Steuerbescheiden, außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren, Aussetzung der Vollziehung, die steuerliche Außenprüfung, Haftung, Verjährung, Erhebungsverfahren, Steuerstrafrecht und das finanzgerichtliche Verfahren.					

### Umsatzsteuer

Besondere Fragestellungen zu den Themen Unternehmer – Unternehmen, Sonderfälle des Entgelts und Korrekturen des Entgelts, besondere Fälle des Leistungsaustauschs, Geschäftsveräußerung im Ganzen, Leistungen zwischen Gesellschaften und Gesellschafter.

Vorsteuerabzug und Vorsteuerberichtigung des § 15a UStG, Reverse-Charge-Verfahren und Bauabzugssteuer, Warenverkehr im Binnenmarkt, grenzüberschreitende Leistungen und das Vorsteuervergütungsverfahren. Sondervorschriften.

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Steuerlehre B: Einkommenssteuer, intern. Steuerrecht und Bilanzsteuerrecht</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft Major / Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. M. Bartsch
		Voraussetzung für die Teilnahme			
		Erfolgreicher Abschluss der Module StR A u. B			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die berufsvorbereitende und für das spätere Examen als Steuerberater notwendigen Kenntnisse erwerben und ihre Methoden- und Fachkompetenz vertiefen.</li> <li>- vertiefende Kenntnisse über das Einkommensteuergesetz, einen Überblick über die Besteuerung grenzüberschreitender steuerlicher Sachverhalte und das Außensteuergesetz erhalten.</li> <li>- sollen die ertragsteuerlichen Probleme durchdringen und anhand von Fallbeispielen lösen können.</li> <li>- die Notwendigkeit zur Kenntnis der internationalen Besteuerung erkennen.</li> <li>- umfangreiche Kenntnisse zur Lösung einkommensteuerlicher Fälle erwerben, sollen Fälle mit mittlerem Schwierigkeitsgrad selbstständig lösen können und an einfache grenzüberschreitende Sachverhalte systematisch herangehen können.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
<u>Einkommensteuer</u> Sonderformen der beschränkten und unbeschränkten Steuerpflicht, Übergang zum Bestandsvergleich und umgekehrt. Erbfall und Erbauseinandersetzung, Vermögensübertragungen in vorweggenommener Erbfolge. Die stille Gesellschaft im Einkommensteuerrecht. Einkünfte aus GewB mit Liebhaberei, gewerblichen Grundstückshandel, gewerblicher Prägung und Abfärbung, Betriebsveräußerung, Veräußerung von Anteilen an KapG im Privatvermögen, Betriebsaufspaltungen, wiederkehrende Leistungen und Versorgungsleistungen und vergleichbare Fälle. Sonstige Einkünfte, nachträgliche Einkünfte und Entschädigungen, Steuerabzug bei Bauleistungen, Einkünfte aus Kapitalvermögen, tarifliche Besonderheiten wie z. B. Steuerermäßigung bei außerordentlichen Einkünften.					
<u>Internationales Steuerrecht</u>					

Wechsel der Steuerpflichten, Prinzipien und Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen, u.a. in Bezug auf die wichtigsten Einkunftsarten. Formen der Vermeidung der Doppelbesteuerung durch innerstaatliche Maßnahmen, steuerliche Behandlung von Steuerinländern mit Auslandsbeziehungen und Steuerausländer mit Inlandsbeziehungen. Verlustausgleichsbeschränkungen bei Bezug zu Drittstaaten und Progressionsvorbehalt bei nach DBA steuerfreien Einkünften. Steuerentstrickung bei Ausschluss oder Beschränkung des Besteuerungsrechtes. Steuerliche Behandlung von Betriebsstätten.

Außensteuergesetz

Überblick über die grundlegenden Probleme des Außensteuerrechts (Verrechnungspreise, Sitzverlagerung von KapG, Wegzug etc.)

ENTWURF



<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Steuerlehre C: Besteuerung von Gesellschaften und Gewerbesteuer</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. M. Bartsch
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Erfolgreicher Abschluss der Module StLehre A u. B			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die berufsvorbereitende und für das spätere Examen als Steuerberater notwendigen Kenntnisse erwerben und ihre Methoden- und Fachkompetenz vertiefen.</li> <li>- vertiefende Kenntnisse über Besteuerung von Gesellschaften (Personen- und Kapitalgesellschaften) erwerben und die Regeln der Gewerbesteuer anwenden können.</li> <li>- die vielfältigen Besteuerungsprobleme der Gesellschaften sicher einordnen können und sollen anhand von Fallbeispielen Lösungen erarbeiten können.</li> <li>- Fälle mit mittlerem Schwierigkeitsgrad selbstständig lösen können und an komplexe Sachverhalte unter Anleitung herangehen können.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p><u>Besteuerung von Personengesellschaften</u> Gesellschaftsrechtliche Grundlagen, Gründung, laufende Besteuerung und Beendigung der Gesellschaften. Dazu gehören u. a. die Einzelfragen der Gewinnermittlung und -verteilung, die ertragsteuerliche Behandlung der Personengesellschaft (Gesellschaftsebene) und der Gesellschafter (Gesellschafterebene). Gesellschaftereintritt, -austritt und -wechsel, Beendigung/Liquidation und steuerliche Sonderfragen wie z. B. Einbringung und Veräußerung von Wirtschaftsgütern von Anteilen oder Wirtschaftsgütern, bzw. Übertragung von Wirtschaftsgütern, Verlustrechnung des § 15a EStG, aber auch die Betriebsaufspaltung und des Firmenwertes / Praxiswertes und anderer immatrieller WG, Verlustzuweisungsgesellschaften und Steuerstundungsmodelle, Gewinnthesaurierung und gewerbe- und umsatzsteuerliche Fragen bei Personengesellschaften.</p> <p><u>Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften</u> Gesellschaftsrechtliche Grundlagen, Haftungsaspekte für Gesellschafter und Geschäftsführer. Gesell-</p>					

schafterversammlung, Aufsichtsrat und Organe der Gesellschaft. Verlegung von Sitz und Geschäftsleitung. Jahresabschluss und Lagebericht bei Kapitalgesellschaften.  
Steuerliche Aspekte bei der Gründung einer Kapitalgesellschaft, der laufenden Besteuerung und Auflösung und Abwicklung (Liquidation), Sondervorschriften für die Organschaft, offene und verdeckte Gesellschaftereinlagen und -ausschüttungen und deren Folgen auf der Ebene der Gesellschaft und der Gesellschafter, Verträge zwischen KapG und ihren Gesellschaftern.  
Zinsschranke, Gesellschafterdarlehen, Krisenfinanzierung, Besserungsschein, Rangrücktritt und Patronatserklärung. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, laufende Erträge und Beteiligungsverkäufe, Mantelkauf und Verlustbehandlung. Das steuerliche Einlagekonto u. der Sonderausweis

Gewerbsteuer

Behandlung besonderer gewerbesteuerlicher Probleme in Zusammenhang mit den o.g. Unternehmen

ENTWURF

Jade Hochschule					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
Steuerlehre D: Umwandlungssteuerrecht, Erbschaftssteuer und sonst. Verkehrssteuern					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft/ Major/Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. M. Bartsch
		Voraussetzung für die Teilnahme			
		Erfolgreicher Abschluss der Module StLehre A, B u. C			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die berufsvorbereitende und für das spätere Examen als Steuerberater notwendigen Kenntnisse erwerben, ihre Methoden- und Fachkompetenz vertiefen.</li> <li>- grundlegende Kenntnisse im Umwandlungssteuerrecht und den sonst. Verkehrssteuern und vertiefende Kenntnisse in der Erbschaftsteuer, Bewertung und Grunderwerbsteuer erwerben.</li> <li>- in den Rechtsgebieten die steuerlichen Probleme anhand von Fallbeispielen erkennen und lösen.</li> <li>- Kenntnisse erwerben, um einfache Fälle selbständig, und mittlere Fälle unter Anleitung bearbeiten zu können.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
<p><u>Umwandlungssteuerrecht:</u> Rechtliche Grundlagen, Anwendung des Umwandlungs(steuern)gesetzes, Aufbau, Umwandlungsarten, Wertansätze und steuerliche (Rück-)wirkungen. Verschmelzungen, Spaltungen, Formwechsel und Einbringungsfälle, Umwandlungen außerhalb des Umwandlungssteuergesetzes unter Berücksichtigung weiterer relevanter Steuerarten, Rechtsfolgen beim Übertragenden, beim Übernehmenden und den Gesellschaftern. Steuerliche Sonderfragen in Umwandlungsfällen, u. a. verdeckte Gewinnausschüttung in Umwandlungsfällen, Folgen der Überbewertung der Einlagen, Behandlung von Sonderbetriebsvermögen und die Missbrauchsklausel. Organschaftliche Umwandlungsfälle und Realteilung. Überführung von einzelnen Wirtschaftsgütern, Übertragung von Wirtschaftsgütern bei Mitunternehmerschaften und unentgeltliche Übertragungen eines Betriebes, Teilbetriebes oder Anteils. Entgeltlich und Unentgeltlich, internationale Umwandlungsvorgänge.</p>					

Erbschaft- und Schenkungssteuer und deren Bewertung: Zivilrechtliche Grundlagen, Steuerpflicht, steuerpflichtige Vorgänge, Vor- und Nacherbschaft, Entstehung der Steuer, Bemessungsgrundsätze und Bewertung auf der Basis des Bewertungsgesetzes. Bewertung von Immobilien, des übrigen Vermögens, des Grundvermögens und die Bewertung von Unternehmen, von ausländischem Vermögen und die Bewertung von Schulden. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs, Anwendung der Steuerbefreiungen, Besteuerung von Belastungen Ermittlung der Steuerlast unter Berücksichtigung der Freibeträge. Steuerfestsetzung und -erhebung, Steuerschuldnerschaft, Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer und Doppelbesteuerungsabkommen für Erbschaft- und Schenkungssteuer.

Grunderwerbsteuer: Grundstücksbegriff, grunderwerbsteuerliche Tatbestände, Steuerbefreiungen, Steuervergünstigung bei Umstrukturierungen im Konzern, Bemessungsgrundlage und Ermittlung der Steuerlast, Steuerfestsetzung und -erhebung. Nichtfestsetzung der Steuer, Aufhebung oder Änderung der Steuerfestsetzung.

Sonstige Verkehrssteuern: Versicherungs-, Feuerschutz-, Rennwett- und Lotteriesteuer und Kraftfahrzeugsteuer.

ENTWURF

## C) Branchenbezogene Schwerpunkte

### Bauwirtschaft

Jade Hochschule Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
Bauablaufplanung					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	jährlich	1	Studienschwerpunkt Bauwirtschaft/ Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft im Praxis- verbund dual - Bauwirtschaft		PL: Klausur 2h  Anteil der Endnote: 5/180		EDV-Seminar	Prof. Everts
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
Qualifikationsziele					
Beherrschung aller im Baubereich gängiger Planungstechniken, Umsetzung mit führender Software Varianten- und Verfahrensvergleiche und deren Bewertung, Zeitliche Planung und Steuerung von Bauprojekten					
Lehrinhalte					
Projektmanagement aus baubetrieblicher Sicht -Netzplantechnik und Rau-Zeit-Darstellung -Rechtliche Bedeutung der Ablauf- und Terminplanung -Einsatz von PM-Software -Simulation von Bauabläufen -Kapazitätsplanung und Kostenplanung -Multiprojektmanagement					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Baukalkulation</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	jährlich	1	Studienschwerpunkt Bauwirtschaft/ Pflichtmodul	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft im Praxisverbund dual - Bauwirtschaft		PL: Klausur 1,5h Anteil der Endnote: 5/180			Prof. T. Wegener
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Nach einer Einführung in die Begrifflichkeiten der Kostenleistungsrechnung folgt ein umfassendes praktisches Beispiel der Kalkulation über die Angebotsendsumme aus dem Hoch-, Ingenieur- oder Tiefbau, in dem die Einzelkosten der Teilleistungen ermittelt, der Mittellohn kalkuliert, Gemeinkosten und die Zuschläge berechnet und unterschiedlich verteilt werden. Damit erhalten die Studierenden einen komplexen Überblick und alle einen gleichen Informationsstand zum Thema Kalkulation über die Angebotsendsumme: Dieses ist Voraussetzung für „Sonderprobleme in der Kalkulation“. Hier geht es im Wesentlichen um Änderungen des Bauvertrages und die Auswirkung auf den Vertragspreis. Der Studierende lernt die Kalkulation hinsichtlich der VOB/ B (Ausführung) richtig anzuwenden: Mengenunter- wie auch Mengenüberschreitung können den Einheitspreis verändern. Übernahme von Leistungen durch den Auftraggeber, geänderte Bauabläufe, sowohl Ausführungsfristen im Sinne einer Behinderung, wie auch geänderte Qualitäten berechtigten zu Nachtragsforderungen oder auch im Sinne des Auftraggebers zu Minderungen in der Vergütung. Dieses wird nach einer theoretischen Einführung anhand von Beispielen praktisch nachvollzogen. Die Veranstaltung schließt mit kalkulatorischen Verfahrensvergleichen. Der Student erfährt die Auswirkungen und Zusammenhänge von Produktionsmenge zu den fixen und variablen Kosten auf die Wirtschaftlichkeit von verschiedenen Bauverfahren (z. B. Ortbetonmischanlage / Transportbeton oder Ortbetondecken / Fertigteildecken).</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Begriffsdefinitionen / Kalkulationsaufbau / ausgewähltes Kalkulationsbeispiel aus dem Hoch-, Tief- oder Ingenieurbau / Sonderprobleme der Kalkulation / Änderungen des Bauvertrages und der Kalkulationsgrundlagen / Übernahme von Leistungen durch den Auftraggeber / Auswirkung von Änderungen im Mengengerüst (Mengenunterschreitung und Ausgleich der Mindermengen durch Mehrmengen) / Veränderung der Ausführungsfrist / geänderte Leistungen / Kalkulation von Nachtragsangeboten / Auswahl von Bauverfahren nach einem kalkulatorischen Verfahrensvergleich / Bedeutung von fixen und variablen Kosten im Verfahrensvergleich</p>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Projektmanagement</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	jährlich	1	Studienschwerpunkt Bauwirtschaft/ Pflichtmodul	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft im Praxisverbund dual - Bauwirtschaft		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung/ Seminar	Prof. Dr. -Ing. F. Diemand
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Aufgabe dieser Vorlesung ist es, den Studierenden die komplexe Thematik des Projektes und des Projektmanagements näher zu bringen. Im Zuge der Vorlesung ist es das Ziel, den Studierenden ein ganzheitliches Bild über die Aufgabeninhalte der Projektabwicklung zu liefern. Ferner erfolgt eine bauspezifische Anpassung des Projektmanagements in Verbindung mit den neuesten IT Lösungen zu diesem Themenkomplex.					
<b>Lehrinhalte</b>					
Projektmanagement Definitionsgemäße Einordnung des Projektmanagements in die allgemeine BWL Definition des Begriffs Projekt / Definition des Projektmanagements Zieldefinition des Projektmanagements Darstellung des allgemeinen Projektmanagements Definition der allgemeinen Projektmanagementphasen Erläuterung der bauspezifischen Ausprägung des Projektmanagements Darstellung des Projektmanagementprozesses in Bauprojekten Gesonderte Beschreibung der Subsysteme Nachtragsund Terminmanagement Projektmanagement (Hausarbeiten/Referate) Erarbeitung von spezifischen Thematiken für die Vertiefung der Kenntnisse Optionale Wahl des zu bearbeitenden Themas durch die Studenten Schwerpunkt der Semesterarbeiten liegt im Baubereich ergänzt um Themenstellung aus dem allgemeinen Bereich des Projektmanagements					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Bau-, Ingenieur- Architektenrecht</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	jährlich	1	Studienschwerpunkt Bauwirtschaft/ Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft im Praxisverbund dual - Bauwirtschaft		PL: Klausur 2h Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	RA V. Strübing
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Sichere Kenntnisse des Bauvertragsrechtes nach der VOB/B; Architekten- und Ingenieurrecht einschließlich Honorarrecht (HOAI); Prüfung von Architekten- und Ingenieurverträgen einschließlich der Rechnungsprüfung (Baurecht)					
<b>Lehrinhalte</b>					
Bauvertragsrecht insbesondere unter Berücksichtigung des BGB-Werkvertragsrechtes und der VOB/B; HOAI mit dem Schwerpunkt der Leistungsbilder					



<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Baubetriebswirtschaftslehre</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	jährlich	1	Studienschwerpunkt Bauwirtschaft/ Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> <li>- Bauwirtschaft</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung/ Seminar	Prof. Dr. -Ing. F. Diemand
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Ziel der Vorlesung „Bau-Betriebswirtschaftslehre“ ist die Darstellung der Wirkung bauspezifischer Besonderheiten von der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre abgeleitet. Neben der Einführung in die Thematik Bauwirtschaft erfolgt eine konkrete Darstellung der Wettbewerbsformen und Besonderheiten im Bereich des bauspezifischen Finanz- und der Baubetriebsbuchhaltung. Somit wird die Aufgabe verfolgt, den Studierenden die Umsetzung der betriebswirtschaftlichen Dogmen im Bauwesen basierend auf fundiertem branchenspezifischem Wissen zu ermöglichen					
<b>Lehrinhalte</b>					
Bauwirtschaft und Baumarkt / Definition von bauspezifischen Begrifflichkeiten / Beschreibung des Bau-marktes (Absatz- und Beschaffungsmarkt) / Beschreibung der Bauproduktion / Kooperationsformen in der Bauwirtschaft / Prozess- und Organisationsstrukturen in Bauunternehmen / Beschreibung branchenspezifischer Strukturen von Bauunternehmen / Prozesse und Organisation der Unternehmensebene / Prozesse und Organisation auf Einzel- und Multiprojektebene / Personalmanagement im Bauunternehmen / Typische Personalwirtschaftliche Fragestellungen im Bauwesen / Aufgaben des Bauleiters / Aufgaben des Baukaufmanns / Zieldefinition eines Bauunternehmens Zieldefinition / Bestimmungs- und Einflussfaktoren für die Zielbildung / Rechnungswesen im Bauunternehmen / Bilanz und Gewinn und Verlustrechnung / Grundsätze der Kostenrechnungssysteme / Bauspezifische Verrechnungsstruktur / bauspezifische Deckungsbeitragsrechnung / Leistungsmeldung im Bauwesen / Erläuterung des Abgrenzungsprozesses und seinen Besonderheiten anhand einer Leistungsmeldung / Bilanzierung im Bauwesen / Problematiken mit unfertiger Bauten / Darstellung des Bewertungsprozesses zu Herstellkosten					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Projektentwicklung</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	jährlich	1	Studienschwerpunkt Bauwirtschaft/ Pflichtmodul	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft im Praxisverbund dual - Bauwirtschaft		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung/ Übungen	H. Deyke
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Vorlesung Projektentwicklung gibt einen Überblick über Projektmanagement aus interdisziplinärer Sicht mit seinen ökonomischen, rechtlichen technischen, architektonischen städtebaulichen und soziologischen Aspekten. Weiterhin geht es um das Verständnis der organisatorischen und ablauftechnischen Zusammenhänge strategischer Projektentwicklung</p> <p>Die Studierenden können die wesentlichen Einflussfaktoren erfassen und beurteilen, Teilaspekte einer Projektentwicklung selbst bearbeiten, wichtige Werkzeuge und Methoden adäquat anwenden, die Machbarkeit einer Projektentwicklung überprüfen und den Wert bzw. die Qualität einer Immobilie beurteilen.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Projektentwicklung im sozialen und wirtschaftlichen Umfeld, Definitionen, Ziele, Chancen und Risiken, Projektentwicklermarkt, Organisation der Projektentwicklung, Beteiligte der Projektentwicklung; Städteplanerische, architektonische und technische Programmstellung, Bebauungsplan, Nutzungskonzept; Wirtschaftliche Programmstellung, Standort- und Marktanalyse, Rentabilitätsanalyse; Rechtliche Programmstellung, Vertragsbeziehungen zwischen den Projektbeteiligten, Kauf- und Gewerbemietverträge; ausgewählte Beispiele für Projektentwicklungen</p>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Internationales Management im Bauwesen</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	jährlich	1	Studienschwerpunkt Bauwirtschaft/ Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft im Praxisverbund dual - Bauwirtschaft		PL: Klausur 2h oder Hausarbeit oder Referat		Vorlesung	BGG 27
		Anteil der Endnote: 5/180			
		Voraussetzung für die Teilnahme			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden haben ein Verständnis für betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Fragestellungen im internationalen Kontext des Bauwesens. Sie haben ein Verständnis für und Grundlagenwissen über die Charakteristika, Prozesse und Mechanismen einschließlich der Randbedingungen internationaler Unternehmens- und Projektstätigkeit.					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung und Rahmenbedingungen des internationalen Managements</li> <li>- Überblick über die internationale Wirtschaftspolitik und globale Märkte</li> <li>- volkswirtschaftliche Betrachtung des internationalen Baemarktes</li> <li>- Strategisches Management für eine internationale Ausrichtung von Unternehmen</li> <li>- Besonderheiten grenzüberschreitender Unternehmenstätigkeit bei Auslandsbauprojekten und Tochterunternehmen der Baubranche im Ausland</li> <li>- Interkulturelle Kompetenz (Diversity Management, Kommunikation und Teambildung)</li> <li>- Unternehmens- und Projektmanagement im internationalen Kontext</li> <li>- Exkurse z.B.: Exportkreditversicherung, Internationales Bauvertragsrecht, Internationale Institutionen und Verbände</li> </ul>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Kaufmännische Geschäftsprozesse</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	jährlich	1	Studienschwerpunkt Bauwirtschaft/ Pflichtmodul	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft im Praxisverbund dual - Bauwirtschaft		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung/ Seminar	Prof. Dr.-Ing. F. Diemand
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Ziel der Vorlesung ist es, die gesamtheitlichen Tätigkeiten eines Bauunternehmens sowie die Interdependenzen vollständig zu vermitteln. Kernpunkte sind die kaufmännischen Tätigkeiten, die im unmittelbaren Bezug zu den technischen Tätigkeiten stehen. Den Studierenden werden gut fundierte Kenntnisse über die anstehenden Aufgabenbereiche von kaufmännischen Führungsverantwortlichen in Bauunternehmen geliefert. Die Grundlagen für die späteren Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich von projektorientierten Unternehmen werden geschaffen und in Form der Geschäftsprozessmodellierung erarbeitet und abgebildet.					
<b>Lehrinhalte</b>					
Aus Sicht eines Bauunternehmens wird entsprechend der allgemeingültigen Aufbau- und Ablauforganisation die Aufgaben bzw. Prozesse der jeweiligen Funktionsbereiche erarbeitet und abgebildet. Die Grundlagen des Geschäftsprozessmanagements werden vermittelt und im Laufe des Semesters von den Studierenden angewandt. Auf Grundlage der Geschäftsprozessmodellierungs-Notationen EPK und BPMN 2.0 werden die Prozesse/Tätigkeiten strukturiert und abgebildet. Die betriebswirtschaftlich orientierten Geschäftsvorfälle von Bauunternehmen auf Projekt-, Multiprojekt- und Unternehmensebene werden erarbeitet. Hinzu zählen u.a. die Aufgaben eines Geschäftsjahres sowie der Jahres- und Monatsabschluss, die kaufmännische Planung, Vorbereitung von Bankgesprächen, Profit und Cost-Center und Projektanalyse.					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Ausschreibung-Vergabe-Abrechnung (AVA)</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	jährlich	1	Studienschwerpunkt Bauwirtschaft/ Pflichtmodul	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft im Praxisverbund dual - Bauwirtschaft		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung/ Seminar	Prof. Dr.-Ing. H. Müffelmann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erstellung von VOB-gerechten Leistungsverzeichnissen</li> <li>2. Fertigkeit im Umgang mit dem Ausschreibungsprogramm ORCAR</li> <li>3. Prüfen und Auswerten von Angeboten nach VOB</li> <li>4. Erstellung eines Vertrags mit Vertrags-LV</li> <li>5. Abrechnung von Bauleistungen mit ORCAR</li> </ol>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Am Beispiel eines Projektes wird mit Hilfe des Ausschreibungsprogramms „ORCAR“ die Erstellung von VOB-gerechten Leistungsbeschreibungen und die Durchführung von Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung geschult.</p> <p>Arbeitsschritte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausführungszeichnungen für das Projekt</li> <li>2. Erlernen des Umgangs mit "ORCAR"</li> <li>3. Erstellen der Leistungsverzeichnisse nach GAEB-Vorgaben</li> <li>4. Angebote ausarbeiten</li> <li>5. Angebote prüfen und bewerten, Vergabevorschlag</li> <li>6. Bauvertrag und Vertrags-LV erstellen</li> <li>7. Abrechnung mit ORCARi</li> </ol>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Controlling</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	jährlich	1	Studienschwerpunkt Bauwirtschaft/ Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft im Praxisverbund dual - Bauwirtschaft		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung/ Seminar	Prof. Dr.-Ing. F. Diemand
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Ziel und Aufgabe der Vorlesung „Controlling in Unternehmen mit Projektleistungstätigkeiten“ ist es, theoretische und praktische Grundlagen bzw. Fachwissen zur Entwicklung, Realisierung und Durchführung eines Gesamtunternehmens-Controllingsystems im Unternehmen mit Projektleistungstätigkeit zu vermitteln. Ergänzt soll dieses Ziel dadurch, dass hierzu angrenzende sowie überschneidende aktuelle Themengebiete - wie z.B. Risikomanagement und Balanced Scorecard - besprochen werden.					
<b>Lehrinhalte</b>					
Einführung in das Themengebiet des Controllings / Historische Entwicklung des Controllings / Darstellung der Controllingaufgaben / Organisatorische Eingliederung des Controllings / Darstellung der typischen Ausprägung einer Controllinginstanz / Erläuterung der projektspezifischen Controllingbesonderheiten / Erläuterung des Kostens/Nutzens eines eigenständigen Controllingsystems in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße / Unternehmensführung / Erläuterung des allgemeinen Controllingprozesses / Strategisches und operatives Controlling / Projektcontrolling / Aufbau des Rechnungswesens in Bauunternehmen / Gestaltung des Berichtswesens für Bauunternehmen / Organisationsänderung					

## Energiewirtschaft

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Energiewirtschaft A: Energie- und Umweltmanagement</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Energiewirtschaft/ Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. N. Jänicke
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
Qualifikationsziele					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Managementsysteme des Energie- und Umweltmanagements sowohl als Geschäftsfeld einer Unternehmensberatung als auch Teil des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements der Energiewirtschaft einordnen,</li> <li>- sind in der Lage, ein Energie- und Umweltmanagementsystem in einer Fallstudie zu konzipieren und zu bewerten,</li> <li>- können die verschiedenen Normen zu Energie- und Umweltmanagementsystemen analysieren,</li> <li>- können die Normen-Konformität und Praxistauglichkeit von Management-Handbüchern und von Unternehmenspolitiken beurteilen,</li> <li>- können eine Energieplanung und die Umweltplanung durchführen und begründen,</li> <li>- können die wesentlichen Schritte und Elemente zur Implementierung eines Energie- bzw. Umweltmanagementsystems in einem Unternehmen entwickeln,</li> <li>- können die erforderlichen Instrumente zur Umsetzung und Kontrolle des betrieblichen Energie- und Umweltmanagements erarbeiten,</li> <li>- kennen Beispiele von Energie- und Umweltmanagementsystemen in Unternehmen der Energiewirtschaft,</li> <li>- können den Nutzen und Aufwand eines Managementsystems bewerten sowie die Vor- und Nachteile eines integrierten Managementsystems beurteilen und</li> <li>- können den Nutzen eines Energie- und eines Umweltmanagements aus unternehmerischer Sicht beurteilen und einen eigenen Standpunkt hinsichtlich des Beitrags zu einer nachhaltigen Entwicklung vertreten.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Geschäftsfeld der Energiewirtschaft, Teil des Nachhaltigkeitsmanagements von Unternehmen der Energiewirtschaft, Normen, Management-Handbuch, Unternehmenspolitik, Planung (Plan), Umsetzung (Do),					

Kontrolle und Verbesserung (Check und Act), integrierte Managementsysteme, Einordnung in den Nachhaltigkeitskontext

ENTWURF



<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Energiewirtschaft B: Grundlagen der Energiewirtschaft</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Energiewirtschaft/ Pflichtmodul	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung	Prof. Dr. G. Hilligweg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen Kenntnisse über den Aufbau und das wirtschaftspolitische Umfeld der Energiewirtschaft.</li> <li>- sind in der Lage, die volks- und energiewirtschaftliche Bedeutung der einzelnen Energieträger weltweit und in Deutschland zu beurteilen.</li> <li>- können die unterschiedlichen Auswirkungen der Nutzung von Vermögensenergien (endlichen Ressourcen) und Einkommensenergien (erneuerbare Ressourcen) bewerten.</li> <li>- können zudem die Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Energieerzeugungsformen analysieren.</li> <li>- besitzen Kenntnisse über Wettbewerbsaspekte der Energiemärkte. Sie sind in der Lage, die Preisbildung auf den Energiemärkten zu analysieren.</li> <li>- können zudem staatliche Eingriffe in die Energiewirtschaft und deren volkswirtschaftliche Begründungsversuche - insbesondere bei leitungsgebundenen Energieträgern - beurteilen.</li> <li>- erkennen, dass Energieträger als Wirtschaftsgut (commodity) den Handelsregeln einer Börse untergeordnet werden können.</li> <li>- erkennen die zukünftige Bedeutung von Klimaschutz und Resilienz als Bestandteil der Energiepolitik.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Energiebegriffe, Struktur der Energieträger und -versorger, Energieprognosen, Analyse von Energiereserven und -ressourcen mit Reichweitenbestimmung, Aufbau einer Energiebilanz, Energiepolitisches Dreieck, Wirtschaftlichkeit einzelner Energieträger, Ökonomie, Klimawandel und die Entstehung von Treibhausemissionen, Peak Oil und die Verletzlichkeit von Wertschöpfungsketten, Preisbildung in der Energiewirtschaft, Liberalisierung der Energiemärkte, staatliche Energiebesteuerung und -subventionierung, Interdependenzen von Energie- und Umweltpolitik, Aufbau von Energiebörsen, volkswirtschaftliche Besonderheit leitungsgebundener Energieträger, Effizienz, Konsistenz und Suffizienz, technischer Wandel und					

Klimaschutzinnovationen, Typologie der Klimaschutzpolitiken, Mengensteuerung, Preissteuerung, Subventionen, Regulierungen, Informationspolitik

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Energiewirtschaft C: Nachhaltige Energieverbundsysteme</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Energiewirtschaft/ Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. N. Jänicke
		Voraussetzung für die Teilnahme			
		Keine Voraussetzung			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, ein Projekt zur Gestaltung eines nachhaltigen Energieverbundsystems zu konzipieren, durchzuführen, zu evaluieren und zu reflektieren,</li> <li>- kennen ausgewählte Aspekte des Nachhaltigkeitsdiskurses und verstehen, was mit den Zieldimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales erreicht werden soll,</li> <li>- kennen die Grundlagen einer nachhaltigen Versorgung mit Energie sowie einer Transformationsgesellschaft,</li> <li>- kennen unterschiedliche Modelle von nachhaltigen Verbundsystemen,</li> <li>- können einen Kriterien-geleiteten Leitfaden zur Gestaltung eines nachhaltigen Verbundsystems ableiten und bearbeiten,</li> <li>- können eine Stakeholder-Analyse für das geplante Verbundsystem durchführen und auswerten,</li> <li>- können die Konzeptionen theoretisch fundiert auf Wirtschaftlichkeit, Realisierbarkeit und Zukunftsfähigkeit bewerten,</li> <li>- können Projekte im Team durchführen,</li> <li>- können die eigenen Werte in Hinblick auf eine handlungswirksame Nachhaltigkeit reflektieren und das eigene Handeln hinterfragen.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Projektmanagement, Nachhaltigkeitsdimensionen, nachhaltige Energieverbundsysteme mit Erzeugung, Umwandlung, Speicherung und Verbrauch von Energie, nachhaltige Energieversorgung, Stakeholder, handlungswirksame Nachhaltigkeit, Transformationsgesellschaft					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Energiewirtschaft D: Energiewirtschaftliches Forum</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Energiewirtschaft/ Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Ringvorlesung	Prof. Dr. G. Hilligweg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren aktuelle Einsichten in die Energiewirtschaft aus dem Blickwinkel der Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.</li> <li>- reflektieren die Position der Vortragenden dieser Gruppen im Austausch mit dem Referenten und dem Modulverantwortlichen.</li> <li>- erkennen dabei, dass Energie nicht nur eine Frage der Technik oder der Ressourcen ist, sondern auch der Berücksichtigung kultureller, sozialer, ökonomischer und ökologischer Aspekte bedarf.</li> <li>- setzen sich mit Aspekten der Nachhaltigkeit auseinander und diskutieren, wie ein gesellschaftlicher Konsens über den künftigen Umgang mit Energie aussehen könnte.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Energieträgerstruktur, -verteilung und -handelsströme; betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialpolitische Indikatoren der Energiepreisbildung; ökonomische Anreizstrukturen zur Ressourcenschonung					

## Logistik

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Internationale Verkehrspolitik</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Studienschwerpunkt Logistik/ Pflichtmodul	<b>5</b>	125 Stunden davon Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- B.Sc. ILM</li> <li>- B.Sc. SHW</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>	Klausur (2) / Kursarbeit  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung/ Übungen	Prof. Dr. Ho- locher
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Grundlagen von Verkehrswirtschaft und Transportpolitik im Kontext konkurrierender bzw. sich ergänzender Verkehrsträger.</p> <p>Sie kennen und beurteilen die europäische und deutsche Verkehrspolitik sowie die Einflussmöglichkeiten der EU auf die nationalen Verkehrspolitiken.</p> <p>Sie erwerben Grundfähigkeiten zur Beurteilung aktueller verkehrspolitischer Fragestellungen.</p> <p>Sie können ihre Kenntnisse auf künftige Fragestellungen anwenden und erwerben fachliche Flexibilität.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Träger der deutschen und EU-Verkehrspolitik</li> <li>• Verkehrsinfrastrukturpolitik</li> <li>• Aktuelle Verkehrspolitik nach Verkehrsbereichen, insbesondere maritime Politik</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Holoher		Internationale Verkehrspolitik			4

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Transportmanagement</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Studienschwerpunkt Logistik/ Pflichtmodul	5	125 Stunden davon Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 65 h
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	- B.Sc. ILM - B.Sc. SHW - Wahlpflicht B.Sc Nautik - (Profil) - Wirtschaft im Praxisverbund dual	Klausur (2) / Kursarbeit  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung/ Übungen	Jauernig
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden lernen die Bedeutung der Internationalen Verkehrs- und Transportlogistik kennen. Sie erhalten grundlegende Kenntnisse über die Besonderheiten der Produktion von Verkehrsleistungen und der verkehrsträgerspezifischen Wettbewerbssituation.</p> <p>Verkehrsträgerorientiert erlangen sie vertieftes Wissen über die wesentlichen Aktivitäten/ Leistungen/Leistungserstellungsprozesse in Transport- und Logistikdienstleistungsbetrieben.</p> <p>Sie beherrschen Managementkenntnisse und Tools zur Gestaltung und Optimierung von Transportprozessen und grenzüberschreitenden multimodalen Lieferketten.</p> <p>Sie erlangen die Fähigkeit, elementare Transportaufgaben unter technischen, organisatorischen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten zu lösen.</p> <p>Sie eignen sich Schlüsselkompetenzen an (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz) und erlernen unternehmerisches Verhalten und internationale Orientierung.</p>					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellung der Verkehrswirtschaft im logistischen Prozess der Wirtschaft</li> <li>• Produktion von Verkehrsleistungen (Besonderheiten, Standortwahl, Kostenstrukturen, Kooperationen)</li> <li>• Besonderheiten des Straßengüter-, Luft-, Eisenbahn- und Binnenschiffsverkehrs</li> <li>• Preisbildung in verschiedenen Verkehrsbereichen</li> <li>• Analytische Bewertung und Berechnungen in der Transportlogistik</li> </ul>					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Jauernig	Transportmanagement				4

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Grundlagen der Logistik</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Studien- schwerpunkt Logistik/ Pflichtmodul	<b>5</b>	125 Stunden davon Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	- B.Sc. ILM - Wirtschaft im Praxisverbund dual	Klausur (2) / Kursarbeit Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung/ Übungen	Prof. Brucke
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Facetten der Logistik in der verarbeitenden Industrie, im Handel und bei Dienstleistern.</p> <p>Die Studierenden beherrschen Methoden und Verfahren in der Beschaffungs-, Produktions-Distributionslogistik.</p> <p>Sie verstehen logistische Problemstellungen und erarbeiten Lösungsansätze auf der Input- bzw. Outputseite einer Wertschöpfungskette.</p> <p>Sie kennen Methoden zur Analyse von Optimierungspotentialen in einem Unternehmen durch das optimale Zusammenwirken mit Lieferanten und Kunden über die gesamte Logistikkette hinweg. Zum besseren Verständnis der Materie werden Beispiele aus der Unternehmenspraxis in die Veranstaltung integriert.</p> <p>Sie erwerben Schlüsselkompetenzen wie Team-, Beratungs- und Transferfähigkeit.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition des Begriffs der Logistik</li> <li>• Grundlagen des strategischen Beschaffungs- und Lieferantenmanagements</li> <li>• Aufgaben des innerbetrieblichen Materialflusses und von PPS-Systemen</li> <li>• Lager- und Kommissioniersysteme</li> <li>• Grundlagen der Distributionslogistik und moderne Distributionskonzepte</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Brucke/Jauernig	Grundlagen der Logistik				4

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Operations Research in der Logistik</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Studien- schwerpunkt Logistik/ Pflichtmodul	5	125 Stunden davon Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme / Erwartungen	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine / Wirtschaftsmathematik	- B.Sc. ILM - Wirtschaft im Praxisverbund dual	Klausur (2) / Kursarbeit Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung/ Übungen	Prof. Brucke
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu wesentlichen Planungsaufgaben auf dem Gebiet der Logistik sowie zu deren mathematischer Modellierung und Optimierung.</p> <p>Sie sind in der Lage methodische Grundprinzipien der mathematischen Modellierung und Optimierung anzuwenden und Lösungen für Optimierungsprobleme zu evaluieren und auf logistische Problemstellungen zu übertragen.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Graphentheorie, ausgewählte Methoden der Graphentheorie;</li> <li>• Lineare Optimierung</li> <li>• Transportprobleme</li> <li>• Überblick über nichtlineare Optimierungsprobleme</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Winkler	Operations Research in der Logistik				4



<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Gefährliche Ladung</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Studienschwerpunkt Logistik/ Pflichtmodul	5	125 Stunden davon Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	- B.Sc. ILM - B.Sc. SHW - Wirtschaft im Praxisverbund dual	Klausur (2) Anteil der Endnote: 5/180		Seminaristische Vorlesung/ Übung	Prof. Nafzger
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden kennen die nationalen und internationalen gesetzlichen Grundlagen des Gefahrguttransports.</p> <p>Sie schätzen die Risiken, die von verschiedenen üblicherweise über See transportierten Gefahrgütern ausgehen, ein.</p> <p>Sie entwickeln Strategien für die Organisation eines sicheren und effizienten Transports von Gefahrgütern.</p> <p>Sie analysieren und bewerten eine Gefahrguttransportplanung</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Rechtsgrundlagen, Klassifizierung von Gefahrgut, Vorbereitung der Beförderung, Durchführung der Beförderung, Notfallmaßnahmen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Korte/ Lehrbeauftragte	Gefährliche Ladung				4

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Europäische Verkehrswirtschaft</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Studien- schwerpunkt Logistik/ Pflichtmodul	<b>5</b>	125 Stunden davon Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 65 Stunden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
	- B.Sc. ILM - Wirtschaft im Praxisverbund dual		Referat / Kursarbeit Anteil der Endnote: 5/180	Vorlesung/ Übungen/ Exkursion	Prof. Dr. Ho- locher
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Elemente, Teilbereiche und Abläufe in europäischen Häfen, anderen logistischen Knotenpunkten und Hinterlandverkehrsträgern.</p> <p>Sie verfügen aus eigener Anschauung über Grundkenntnisse von Lage und Layout von Hafenanlagen, insbesondere Containerterminals.</p> <p>Sie erwerben Wissen und Grundfertigkeiten in der Recherche, Strukturierung und Darstellung von Fachinhalten.</p> <p>Am Beispiel der Erstellung von Referaten üben sie Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Selbstmanagement.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elemente, Teilbereiche und Abläufe in Häfen, Logistikknoten sowie im Hinterlandverkehr.</li> <li>• Lage und Layout von Containerterminals und anderen Hafenanlagen.</li> <li>• Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Erstellung von Texten auf dieser Basis.</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>				<b>SWS</b>
Holocher	Europäische Verkehrswirtschaft				4

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Logistische Projektstudie</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	Jedes Semester	1 Sem. 8 SWS	Studien- schwerpunkt Logistik/ Pflichtmodul	10	250 Stunden davon Präsenzstudium: 120 h Selbststudium: 130 h
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Praxissemester	- B.Sc. ILM - Wirtschaft im Praxisverbund dual	Studienleistung in Wiss. Arbeiten und PM (Kursarbeit) + Prüfungsleistung Projekt (Projektbericht) Anteil der Endnote: 10/180		Vorlesung/ Exkursion/ Projektbearbeitung	Prof. Dr. Holocher
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden können Problemlösungsansätze strukturieren, Informationen recherchieren, deren Quellen wissenschaftlich dokumentieren und ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich dokumentieren. Sie kennen die Techniken des Projektmanagements und üben, diese einzusetzen. Projektmanagementfähigkeiten</p> <p>Sie erwerben Transfer-, Team- und Führungs- und Beratungsfähigkeiten.</p> <p>Sie kennen die Formen des sozialen Engagements an der Hochschule wie Tutorentätigkeit, Mitarbeit in Gremien oder Betreuung ausländischer Studierender; Empathie und ethisches Verhalten und üben diese aus.</p> <p>Sie können in Gruppen selbständig unter Anleitung anhand eines gestellten praxisnahen logistischen Problems zielorientierte Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, dokumentieren und präsentieren.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens im Kontext des Studienganges Logistik</li> <li>• Grundlagen des Projektmanagements</li> <li>• Bildung von Projektgruppen unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Verhältnisse</li> <li>• Projektbearbeitung</li> <li>• Präsentation, Diskussion und Reflexion der Projektergebnisse</li> <li>• Soziales Engagements an der Hochschule</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Holocher/ Wengelowski/ Jauernig/Bru- cke/Brauner	Wissenschaftliches Arbeiten Projektmanagement Projekt				2 2 4

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Lager- und Layoutplanung</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Studienschwerpunkt Logistik/ Pflichtmodul	5	125 Stunden davon Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 65 h
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Logistik Grundlagen	- B.Sc. ILM - Wirtschaft im Praxisverbund dual	Klausur (2) / Hausarbeit Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung/ Übungen	Jauernig
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die gängigsten technischen und organisatorischen Lösungen zur Lagerung und Förderung von Gütern.					
Sie erlernen die vergleichende Betrachtung der verschiedenen Systeme und Techniken als Basis einer optimalen Technik- und Systemauswahl.					
Sie erwerben Schlüsselkompetenzen wie Team-, Planungs-, Beratungs- und Transferfähigkeit.					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anforderungen und Kriterien zur Klassifikation von Lagern</li> <li>• Raumausnutzung und Umschlagsleistung</li> <li>• Statische und dynamische Lagersysteme</li> <li>• Lagertechnik</li> <li>• Lagerhilfsmittel</li> <li>• Fördertechnik und Materialfluss</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Jauernig	Lager- und Layoutplanung				4

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Internationales Qualitätsmanagement</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Studien- schwerpunkt Logistik/ Pflichtmodul	5	125 Stunden davon Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 65 h
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	- B.Sc. ILM - B.Sc. SHW - Wirtschaft im Praxisverbund dual	Klausur (2) / Hausarbeit Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung/ Übungen	Jauernig
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über modernes Qualitätsmanagement und die praktische Umsetzung im Unternehmen und vor dem Hintergrund unternehmensübergreifender logistischer Prozesse.</p> <p>Die Studierenden beherrschen Methoden und Verfahren des Qualitätsmanagements in verschiedenen Bereichen des Unternehmens sowohl in Industrie- als auch Dienstleistungsbetrieben.</p> <p>Sie verstehen die Bedeutung des QM für die Ziele und den Unternehmenserfolg.</p> <p>Sie kennen und verstehen die Prinzipien, wie Qualitätssicherungs- und Qualitätsmanagement-prozesse angewendet werden.</p> <p>Sie kennen und verstehen die enge Verknüpfung von ganzheitlichem Qualitäts- und Risiko-management in Schiff- und Luftfahrt.</p> <p>Sie erwerben Schlüsselkompetenzen wie Team-, Beratungs- und Transferfähigkeit.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition des Qualitätsbegriffs</li> <li>• Aufgaben und Organisation des Qualitätswesens</li> <li>• Einführung in das Qualitätsmanagement (QM)</li> <li>• QM in Dienstleistungsbetrieben (Logistik, Schiff-/Luftfahrt)</li> <li>• Sicherheitsmanagement in der Seeschifffahrt (ISM/ISPS)</li> <li>• QM-Methoden</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS
Jauernig	Internationales Qualitätsmanagement				4

## Tourismuswirtschaft

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Destination Management A: Grundlagen des Destination Managements</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Major	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. E. Schmoll
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Aufgaben einer Destination-Management-Organisation und ihre Bedeutung im kommunalen, regionalen und internationalen Kontext darstellen.</li> <li>- beschreiben eine Destination als strategische Geschäftseinheit und erläutern die Bedeutung des regionalen Tourismus als Wirtschaftsfaktor.</li> <li>- wenden Qualitätsmanagementprozesse auf eine Destination-Management-Organisation an.</li> <li>- können verschiedene Aufbauorganisationsformen und spezifische Aspekte der Personalführung in einer Destination-Management-Organisation unterscheiden und entwerfen.</li> <li>- beurteilen Modelle der Finanzierung von öffentlichen Tourismus- und Freizeiteinrichtungen.</li> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse in allen für eine Destination-Management-Organisation relevanten und spezifischen Bereichen der Buchführung, der Kostenrechnung, der wirtschaftlichen Planung und des Controllings.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben von Destination-Management-Organisationen</li> <li>• Bedeutung des regionalen Tourismus als Wirtschaftsfaktor</li> <li>• Touristische Angebots- und Nachfragefaktoren von Destinationen</li> <li>• Grundzüge der strategischen Entwicklung von Destinationen</li> <li>• Grundzüge des Verhandlungs- und Netzwerkmanagements in touristischen Destinationen</li> <li>• Nachhaltigkeit touristischer Destinationen</li> <li>• Qualitätsmanagement in touristischen Destinationen</li> <li>• Besondere Aspekte der Personalführung in Destination-Management-Organisationen</li> <li>• Organisationsstrukturen touristischer Destinationen</li> <li>• Finanzierung des öffentlichen Tourismus und seiner Einrichtungen</li> </ul>					

- Controlling der touristischen Entwicklung von Destinationen
- Besondere rechtliche Aspekte des Destination-Managements

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Destination Management B: Destination Development</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Major	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder (Klausur 1h und Hausarbeit) oder Kursarbeit  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung Gruppenarbeit Case Studies Planspiel	Prof. Dr. E. Schmoll
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Bei (Klausur 1h und Hausarbeit) ist die Hausarbeit Prüfungsvorleistung, um an der Klausur teilnehmen zu können.			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwerfen Entwicklungsstrategien und Gestaltungsoptionen von Destinationen.</li> <li>- wenden Planungssysteme und Führungstools innerhalb einer Destination-Management-Organisation an.</li> <li>- können verschiedene Organisations- und Rechtsformen von Destination-Management-Organisationen einander gegenüberstellen und vergleichen.</li> <li>- planen Netzwerk- und Kooperationsformen innerhalb einer Destination.</li> <li>- konzipieren eine touristische Destination unter den Gesichtspunkten nachhaltiger Entwicklung.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
<p>Entwicklungsstrategien von Destinationen, Angebotsinszenierung und touristische Inwertsetzung von Räumen und Sehenswürdigkeiten, Planungssysteme und Führungstools einer Destination-Management-Organisation (insbesondere Erstellung von Leitbildern und Masterplänen), Grundzüge des Projektmanagements, Organisations- und Rechtsformen im Destination-Management, touristische Interessenvertretung in einer Destination, Netzwerke und Kooperationen einer Destination-Management-Organisation, nachhaltige Destinationsentwicklung, praktische Anwendung / Fallstudien</p>					



<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Destination Management C: Vermarktung und Vertrieb im Destination Management</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Major	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Kursarbeit  Anteil der Endnote: 5/180		Vorlesung Teamarbeit	Prof. Dr. E. Schmoll
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen normative, strategische und operative Abläufe im Destination-Marketing.</li> <li>- wenden verschiedene Methoden der Marktforschung im Destination-Management an.</li> <li>- analysieren verschiedene Konzepte der Markenentwicklung für Destinationen.</li> <li>- übertragen die Marketing-Instrumente auf Problemstellungen der Destination-Management-Organisationen.</li> <li>- berücksichtigen rechtliche Rahmenbedingungen im Destination-Marketing.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Beherbergungsstatistik und Marktforschung innerhalb einer Destination, Markenbildung einer Destination, Innen- und Binnenmarketing, Ausgewählte Angebotssegmente (insbesondere Kur-/Wellness, MICE, Kultur, Natur, Städte), Events und Veranstaltungswesen sowie Messewesen, Einsatz der Marketing-Instrumente im Destination-Marketing, Produktentwicklung, Kommunikation in Vertrieb und Beratung, rechtliche Aspekte im Vertrieb der Destination-Management-Organisation</p>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Management der Reiseveranstalter und Reisemittler A: Informationsmanagement bei Reiseveranstaltern und Reisemittlern</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Major	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> <li>- Internationales Tourismusmanagement deutsch-französisch</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h		Seminar	Prof. Dr. T. Kirstges
		Anteil der Endnote: 5/180			
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse in allen für Reiseveranstalter und Reisemittler relevanten und spezifischen Bereichen der Buchführung, des Umsatzsteuerrechts, der Kostenrechnung, des Controllings und der Reisepreiskalkulation.</li> <li>- vertiefen die in den vorangegangenen Semestern gelegten allgemeinen Grundlagen anwendungsorientiert auf diese touristische Teilbranche hin.</li> <li>- lernen die spezifischen IT-Fragestellungen und IT-Systeme der Reiseveranstalter-/Reisemittler-Branche kennen.</li> <li>- können die Eignung dieser Systeme bewerten und die Aufgaben des Informations- und Rechnungswesens IT-gestützt erledigen.</li> <li>- erwerben dabei die Fähigkeit zur Bearbeitung von Fallstudien.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Besonderheiten der Buchführung in Touristikunternehmen; steuerrechtliche Besonderheiten bei Reiseveranstaltern und Reisemittlern (insbes. Margenbesteuerung gemäß UStG); Kostenrechnung und Controlling, Cash-Management; Preiskalkulation und Preisgestaltung bei Reiseveranstaltern/-mittlern; Provisionssysteme; EDV-gestützte Kontingentsplanung und Preiskalkulation, Liquiditätsplanung und Berechnung von Controlling-Kennziffern mit Hilfe von Tabellenkalkulationssoftware; Konfiguration von Hard- und Software in Reisebüros und bei Reiseveranstaltern; logischer Aufbau und praktische Handhabung von Inhouse- und Host-Reservierungssystemen/GDS für Reiseveranstalter und -mittler; Möglichkeiten und Probleme der Anbindung von Reiseveranstaltern an Reservierungssysteme und andere elektronische Vertriebssysteme; Fallstudien zu o.g. Inhalten</p>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Management der Reiseveranstalter und Reisemittler B: Spezielle betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte des Tourismusmanagements</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Major	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> <li>- Internationales Tourismusmanagement deutsch-französisch</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder (Klausur 1h und Hausarbeit)  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. T. Kirstges
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Bei (Klausur 1h und Hausarbeit) ist die Hausarbeit Prüfungsvorleistung, um an der Klausur teilnehmen zu können.			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse in allen für Reiseveranstalter und Reisemittler relevanten und spezifischen Bereichen der Buchführung, des Umsatzsteuerrechts, der Kostenrechnung, des Controllings und der Reisepreiskalkulation.</li> <li>- vertiefen die in den vorangegangenen Semestern gelegten allgemeinen Grundlagen anwendungsorientiert auf diese touristische Teilbranche hin.</li> <li>- lernen die spezifischen IT-Fragestellungen und IT-Systeme der Reiseveranstalter-/Reisemittler-Branche kennen.</li> <li>- können die Eignung dieser Systeme bewerten und die Aufgaben des Informations- und Rechnungswesens IT-gestützt erledigen.</li> <li>- erwerben dabei die Fähigkeit zur Bearbeitung von Fallstudien.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					

Besonderheiten der Buchführung in Touristikunternehmen; steuerrechtliche Besonderheiten bei Reiseveranstaltern und Reisemittlern (insbes. Margenbesteuerung gemäß UStG); Kostenrechnung und Controlling, Cash-Management; Preiskalkulation und Preisgestaltung bei Reiseveranstaltern/-mittlern; Provisionssysteme; EDV-gestützte Kontingentplanung und Preiskalkulation, Liquiditätsplanung und Berechnung von Controlling-Kennziffern mit Hilfe von Tabellenkalkulationssoftware; Konfiguration von Hard- und Software in Reisebüros und bei Reiseveranstaltern; logischer Aufbau und praktische Handhabung von Inhouse- und Host-Reservierungssystemen/GDS für Reiseveranstalter und -mittler; Möglichkeiten und Probleme der Anbindung von Reiseveranstaltern an Reservierungssysteme und andere elektronische Vertriebssysteme; Fallstudien zu o.g. Inhalten

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Management der Reiseveranstalter und Reisemittler C: Marketing und Wertschöpfungsoptimierung bei Reiseveranstaltern und Reisemittlern</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Major	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> <li>- Internationales Tourismusmanagement deutsch-französisch</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h		Seminar	Prof. Dr. T. Kirstges
		Anteil der Endnote: 5/180			
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen aufeinander abgestimmte Strategien und Maßnahmen zum erfolgreichen Lenken und Leiten von Reiseveranstaltern und Reisemittlern kennen.</li> <li>- vertiefen spezielle Management- und Marketingstrategien sowie operative Handlungsansätze zur Optimierung der Wertschöpfungsaktivitäten von Reiseveranstaltern und Reisemittlern.</li> <li>- lernen spezifische organisatorische und personalwirtschaftliche Probleme und Lösungsansätze bei Reiseveranstaltern und Reisemittlern kennen und lösen.</li> <li>- erlernen und nutzen hierzu spezielle Managementtechniken und IT-Tools (z.B. Clusteranalysen im Rahmen der Marktsegmentierung; DTP-Software im Rahmen der Reisekatalogerstellung; Gesprächstechniken im Rahmen der Mitarbeitermotivation etc.)</li> <li>- werden über aktuelle Entwicklungen der Branche informiert und erwerben Kenntnisse über wichtige „Player“ und Persönlichkeiten der Branche.</li> <li>- perfektionieren ihre Fähigkeit zur Bearbeitung von Fallstudien und zur Ergebnispräsentation.</li> <li>- werden so zur Wahrnehmung von Aufgaben des mittleren bis höheren Managements bei Reiseveranstaltern und Reisemittlern befähigt.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Marktsegmentierung bei Reiseveranstaltern (Varianten, Zielgruppendefinition, Anwendung multivariater Verfahren (insbes. Clusteranalyse)), spezifisches Marketing, insbes. Reisekataloggestaltung (Konzeption, inhaltliche Gestaltung, Design, Layout- und Drucktechnik) und Grundzüge des Internet-Marketing; strategische Programmplanung (Portfolio-Analysen, Sortimentsanalysen); Individualisierung touristischer Leistungen (Bausteinsysteme, Dynamic Packaging, Direkt-Marketing im Tourismus, CRM); Konfliktfelder zwischen Reiseveranstaltern und Reisemittlern; vertikale Integration und Diversifikation in der Touristik; Yield Management für Reiseveranstalter; Strategien eines nachhaltigen Tourismus für Reiseveranstalter</p>					

(inkl. CSR); Probleme der Aufbau- und Ablauforganisation bei Reiseveranstaltern und Reisemittlern; spezielle Aspekte des Personalmanagements, insbes. der Mitarbeitermotivation und der Mitarbeiterentlohnung bei Touristikunternehmen; aktuelle Branchenentwicklung; Fallstudien mit Ergebnispräsentation

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Management im Gesundheitstourismus A: Einführung in Gesundheitsmärkte und Gesundheitstourismus</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Major	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft deutsch-französisch</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder (Klausur 1h und Referat)  Anteil der Endnote: 5/180		Seminaristische Lehrveranstaltung	Prof. Dr. I. Behn-Künzel
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Bei (Klausur 1h und Referat) ist das Referat Prüfungsvorleistung, um an der Klausur teilnehmen zu können.			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können zwischen dem Ersten und Zweiten Gesundheitsmarkt differenzieren, diese charakterisieren sowie Verflechtungen identifizieren und bewerten.</li> <li>- lernen die Grundmodelle von Gesundheitssystemen kennen und sind in der Lage, das deutsche Gesundheitssystem einzuordnen und zu klassifizieren, v.a. hinsichtlich Struktur und Ausgestaltung.</li> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse über medizinisch-gesundheitsbezogene Begrifflichkeiten und Konzepte.</li> <li>- sind in der Lage, den Gesundheitstourismus in seiner Struktur und Ausgestaltung zu erfassen, zu systematisieren sowie in einen gesellschaftlichen, gesundheitspolitischen und historischen Kontext zu bringen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundlagen des Gesundheitstourismus: Terminologie und Systematisierungsansätze, gesellschaftliche und historische Einflussfaktoren, Markttreiber des neuen Gesundheitstourismus, Marktdaten und Marktvolumina, Differenzierung der Angebotsseite mit Schwerpunkt der Kurortprädikatisierung, Struktur der Nachfrageseite; Grundzüge des deutschen Gesundheitssystems: Einordnung Deutschlands in Grundmodelle internationaler Gesundheitssysteme, Grundmerkmale und -prinzipien sozialer Sicherung im Krankheitsfall, Struktur und Handlungsfelder der Sozialversicherungsträger sowie ihre Bedeutung für den Gesundheitstourismus, Struktur und Handlungsfelder der ambulanten und stationären Versorgung, Gesundheitspolitik und Sozialgesetzgebung mit ihren Auswirkungen auf die (Gesundheits-)Tourismuswirtschaft, aktuelle Marktdaten					

und Kennzahlen zum deutschen Gesundheitssystem, Merkmale und Zusammenspiel des Ersten und Zweiten Gesundheitsmarktes;  
Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen: Verständnis von Gesundheit und Krankheit im Kontext verschiedener Wissenschaftsdisziplinen, Konzept der Saluto-/Pathogenese und evidenzbasierten Medizin, Grundzüge der Epidemiologie, Prävention und Gesundheitsförderung, Struktur und Ausgestaltung von Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen im Gesundheitstourismus.

ENTWURF



<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Management im Gesundheitstourismus B: Spezielle BWL im Gesundheitstourismus</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Major	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft deutsch-französisch</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Kursarbeit  Anteil der Endnote: 5/180		Seminaristische Lehrveranstaltung	Prof. Dr. I. Behn-Künzel
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefenden Kenntnisse zu Konzepten und Theorien der Nachfrage im Gesundheitstourismus und verstehen deren Relevanz für die Angebotsgestaltung</li> <li>- kennen die verschiedenen Produktkonzepte und Angebotssparten im Gesundheitstourismus und sind in der Lage, diese zu unterscheiden und zu bewerten.</li> <li>- lernen, Anbieter des Ersten und Zweiten Gesundheitsmarktes zu vernetzen und basierend darauf innovative gesundheitstouristische Angebote aus unterschiedlichen Angebotssparten zu erstellen und zu beurteilen.</li> <li>- kennen betriebswirtschaftliche Ansätze zum Planen und Betreiben von gesundheitstouristischen Einrichtungen, v. a. Kostenstrukturen, Kennzahlen sowie Konzepte und Methoden des Qualitätsmanagements.</li> <li>- verbessern ihre Fähigkeit im Wissenstransfer durch die Bearbeitung von Fallstudien mit Ergebnispräsentationen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Bedürfnistheorien und Segmentierungsansätze zur Nachfrageseite im Gesundheitstourismus; inhaltliche Ausgestaltung und Verknüpfung der Produktkonzepte Wellness und Medical Wellness, Grundlagen des Medizintourismus, gesundheitstouristische Angebotsgestaltung im Kontext verschiedener Angebotssparten, v.a. rechtliche und inhaltliche Aspekte der GKV-geförderten Primärprävention im Rahmen des Gesundheitstourismus, Ansätze zur Vermarktung gesundheitstouristischer Angebote, Analyse und Beurteilung gesundheitstouristischer Angebote am Markt differenziert nach Angebotssparten und Anbietersegmenten (u.a. der Reiseveranstalter, Beherbergungsanbieter, Kurorte/Destinationen, Krankenkassen, Kliniken/Gesundheitszentren); betriebswirtschaftliche Betrachtung gesundheitstouristischer Einrichtungen: Struktur der Investitions-, Betriebskosten und Erlösen, Kennzahlen im Spa-Management, Qualitätsmanagement im Gesundheitstourismus: Notwendigkeit, Ansätze zur Definition und					

Dimensionierung der Dienstleistungsqualität und Kundenzufriedenheit, Qualitätskriterien touristischer und medizinischer Leistungen, Modelle zur Beurteilung der Qualität, Methoden zur Prozessvisualisierung, Messung und Sicherstellung der Qualität, Analyse und Beurteilung von Qualitätsmanagementansätzen im Gesundheitstourismus auf der Basis von Qualitätsauszeichnungen, Zertifizierungen und Gütesiegeln.

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Management im Gesundheitstourismus C: Vertiefende Aspekte des Gesundheitstourismus-Managements</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Major	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft deutsch-französisch</li> </ul>		PL: Kursarbeit oder Klausur 1,5 h  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. Dr. I. Behn-Künzel
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme / Erwartungen</b>			
		Keine / Kenntnisse aus mindestens Modul A oder B des Studienschwerpunktes.			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, Wissen aus anderen Lehrveranstaltungen mit dem Wissen aus den Schwerpunktmodulen zur verknüpfen.</li> <li>- erwerben neues und weiterführendes Wissen durch eine vertiefende Betrachtung exemplarischer Themen und Fragestellungen im theoretischen und praxisbezogenen Kontext.</li> <li>- lernen, insbesondere auf der Basis von eigenen Seminarbeiträgen Themen analytisch-wissenschaftlich aufzubereiten sowie die Umsetzung von Seminarbeiträgen anderer Kursteilnehmenden zu bewerten.</li> <li>- optimieren ihre Präsentations-, Moderations- und Diskussionskompetenzen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Eigene Aufbereitung und didaktische Umsetzung von Themen und Fragestellungen aus Tourismusbetriebswirtschaft, Gesundheitswirtschaft und Gesundheitswissenschaft wie z.B. zu Betrieblichem Gesundheitsmanagement, Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitstourismus, Medizintourismus, Therapieformen im Gesundheitstourismus oder zur Ausgestaltung gesundheitstouristischer Produkte im Kontext touristischer Leistungsträger (z.B. im Kreuzfahrt-, Reiseveranstalter, Beherbergungs-, Destinationssektor). Die Kursteilnehmenden erhalten ein umfangreiches Coaching durch die Dozentin/den Dozenten.					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Strategisches Management und Consulting in Hotellerie und Gastronomie A: Märkte und Unternehmen</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Minor	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. J. Berlingen
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen spezielle rechtliche Bedingungen, insbesondere Miet-, Pacht-, und Managementverträge.</li> <li>- kennen Märkte und Unternehmen, Angebot und Nachfrage nach Beherbergungs- und Gastronomieleistungen.</li> <li>- kennen Entwicklung in verschiedenen Teilmärkten, u.a. Hotelketten, Systemgastronomie.</li> <li>- kennen finanz- und immobilienwirtschaftliche Rahmenbedingungen, Akteure.</li> <li>- kennen Methodik von Standortanalysen, Wettbewerbsanalysen, Marktanalysen.</li> <li>- kennen Methoden zur Beurteilung des Erfolgspotentials von Hotels bzw. Hotelprojekten.</li> <li>- kennen Marktstrukturen Hotellerie- / Gastronomie-Consulting.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Gestaltung von Miet-, Pacht- und Leasingverträgen; Risiken und Chancen von Betreiber- und Franchiseverträgen; Arten und Typen von Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben; Unternehmenskooperation und Konzentration, insbesondere Hotelketten und Systemgastronomie, Erfolgsfaktoren, u.a. funktionale Entkopplung, Entwicklung von Hotel- und Gastronomiemarken, einzelbetriebliche Erfolgsfaktoren, u.a. Betriebsgrößen, Optimierung der Kombination von einzelnen Leistungsbereichen Logis, Gastronomie, Wellness, Konferenzbereiche, etc. pp..., Managementsysteme, Vertriebssysteme, Struktur und Anforderungen für die Gewinnung von Investoren in Hotels, Strukturierung von Hotelportfolios, Inhalt und Aufbau von Standortanalysen mit Gewichtung der relevanten Standortfaktoren, Inhalt und Aufbau von Wettbewerbsanalysen, Entwicklung und Anwendung von Klassifizierungssystemen					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Strategisches Management und Consulting in Hotellerie und Gastronomie B: Strategien in Hotel- und Gastronomiemärkten</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuskirtschaft/ Minor	<b>5</b>	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuskirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Prof. J. Berlingen
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- können branchentypische Kennzahlen beschreiben und berechnen.</li> <li>- können typische Ertrags- und Kostenstrukturen für ausgewählte Hoteltypen beschreiben.</li> <li>- können branchentypische Teilkostensysteme beschreiben und anwenden.</li> <li>- können Vollkostenrechnungssysteme beschreiben und anwenden.</li> <li>- können ausgewählte Controllinginstrumente anwenden.</li> <li>- können Methoden der Projektentwicklung in der Hotellerie.</li> <li>- können Methoden der Entwicklung von Gastronomiesystemen.</li> <li>- können Grundzüge des Sanierungsmanagements.</li> <li>- können operatives Krisenmanagement in der Hotellerie.</li> <li>- können Methoden des Assetmanagements.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Branchentypische Kennzahlen, Anwendung von Betriebsvergleichen, Kostenartenrechnung, Teilkostenrechnung einschl. uniform system of accounts for the lodging industry, Vollkostenrechnungssysteme, Budgetierung, Controllinginstrumente, u.a. Benchmarking, Balanced Scorecard, Grundlagen der Projektentwicklung und Projektplanung einschließlich Konzepte zur Optimierung aller Leistungsbausteine, Chancen und Risiken der Umwandlung von Bestandsimmobilien in Hotels, Identifizierung von Wertsteigerungspotentialen, Entwicklung von Marketingkonzepten, Fallstudien zu Feasibility-Studien					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Verkehrsträgermanagement A: Touristischer Schiffs-, Bahn- und Straßenverkehr</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	U. Moritz
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen die Stärken und Schwächen der einzelnen Verkehrsträger,</li> <li>- erwerben Kenntnisse der Prozessgestaltung,</li> <li>- kennen Marktumfeld und Marktteilnehmer,</li> <li>- erlangen Kenntnisse über die Unternehmensstruktur einzelner Verkehrsträger,</li> <li>- können Marketingstrategien der Verkehrsträger bewerten,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zur Angebots- und Nachfrageseite der Verkehrsträger,</li> <li>- können die Grundzüge der nationalen Verkehrspolitik bewerten,</li> <li>- kennen die Kombinationsmöglichkeiten von Verkehrsträgern zur Katalogerstellung,</li> <li>- sind sich der besonderen ökologischen Verantwortung der Marktteilnehmer bewusst.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
<p>Entwicklung der Kreuzfahrten weltweit und in Deutschland, Marktumfeld und Marktteilnehmer, Vorstellung der wichtigsten Kreuzfahrtveranstalter, Produktionsfaktoren Hochsee- und Flusskreuzfahrten, Einflussfaktoren auf die Nachfrage, Linienverkehr mit Schiffen, Instrumente des Marketing-Mix von Hochseekreuzfahrten, Marketingstrategien, rechtliche Rahmenbedingungen, nautische Maßzahlen, Kreuzfahrtterminals, Fährverkehre, Hausbootcharter, Yachtcharter, Werften, ökologische Aspekte, Entwicklungstendenzen. Besonderheiten des Verkehrsgewerbes im ÖPNV, Verkehrspolitik, Fahrpläne im Personenverkehr, Verkehrsbetriebe, Produktionsfaktor Linienbus, Kalkulation Linienbus für Konzessionsausschreibung, Berechnung der Subventionen nach §45a PBefG und GVFG, Fernlinienbusverkehre, People Mover Systeme, Angebot und Nachfrageseite der Bustouristik, Zielgruppensegmentierung, besondere Bedeutung der Paketveranstalter, Marketinginstrumente, Kalkulation Mietwagenangebot und Katalogreisen, Zielsetzung und Aufgaben der Verbände, Geschäftsfelder Deutsche Bahn, Internationalisierung der Bahnverkehre, touristisch interessante Bahnstrecken, Mietwagen und Individualverkehr, umweltpolitische Maßnahmen im Straßen- und Schienenverkehr</p>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Verkehrsträgermanagement B: Management von Flughäfen und Fluggesellschaften</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	U. Moritz
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können praxisrelevante Problem- und Fragestellungen anhand des erlernten Methodenwissens analysieren und zielorientierte Lösungsansätze ableiten,</li> <li>- verstehen die Grundlagen der Luftverkehrspolitik,</li> <li>- kennen die wichtigsten nationalen und internationalen Luftverkehrsorganisationen,</li> <li>- erkennen die Rahmenbedingungen, die das Luftverkehrsrecht für Managemententscheidungen setzt,</li> <li>- erkennen die Grundlagen und Rahmenbedingungen des unternehmensbezogenen Managements von Flughäfen und Fluggesellschaften,</li> <li>- können die Instrumente des Marketing-Mix zuordnen und voneinander abgrenzen,</li> <li>- kennen die Grundlagen der nationalen und internationalen rechtlichen Rahmenbedingungen,</li> <li>- kennen der Geschäftsmodelle und Finanzierungsalternativen der Flug- und Flughafen-gesellschaften,</li> <li>- sind sich der besonderen ökologischen Verantwortung der Luftfahrtindustrie bewusst.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
<p>Einführung in die Luftverkehrspolitik, Erscheinungsformen des Luftverkehrs, Angebot und Nachfrage im Luftverkehrsmarkt, Slot- und Hubmanagement, Organisationen des internationalen Luftverkehrs, Träger des internationalen Luftverkehrs, Standardisierungen und Regelwerke des internationalen Luftverkehrs, Einführung in das Management von Fluggesellschaften und seine Spezifika, Aufgaben und Prozesse des Airline-Managements, Aufgaben und Prozesse des Flughafen-Managements, Geschäftsmodelle und Finanzierung der Flug- und Flughafen-Gesellschaften, Marketing- und Yield-Management, Preisbildung, Vertriebswege, Business Travel Management, Flugsicherungswesen, Luftverkehrsgesellschaften im Rahmen internationaler Tourismuskonzerne, Flugsicherungswesen, Logistik und Luftfracht-Management im Zusammenwirken mit anderen Verkehrsträgern, Verkehrsträger-Integration und Verkehrswegeoptimierung</p>					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Wirtschaftsfranzösisch A</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h		Seminar	AdL H. Paetz
		Anteil der Endnote: 5/180			
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Kenntnisse der französischen Grammatik, vor allem zu Fragen des Tempus- und Aspekt-Systems.</li> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der Lexik, vor allem zu Worterschließungstechniken.</li> <li>- erwerben und schulen Fertigkeiten in der Informationsaufnahme (Lese- und Hörverständnis) sowie der Informationsverarbeitung (Strukturieren von Informationen).</li> <li>- erwerben und schulen Fertigkeiten in der Textproduktion (Informationszusammenfassung; Geschäftskorrespondenz).</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der französischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B1./ B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</li> <li>- N.B. Aufgrund der oftmals gegebenen Notwendigkeit des Besuchs propädeutischer Lehrveranstaltungen kann sich eine faktische Zuordnung des Faches zu späteren Semestern ergeben.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Die Texte basieren auf wirtschaftsbezogenen Fragestellungen wie Einführungstexten zu Betriebs – und Volkswirtschaft, Landeskunde, Interkulturalität, Tourismuswirtschaft, Behandlung von Geschäftsfällen (Anfrage, Angebot) im Bereich der Geschäftskorrespondenz					



Jade Hochschule					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
Wirtschaftsfranzösisch B					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	AdL H. Paetz
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse der französischen Grammatik, vor allem im Bereich komplexerer Konstruktionen, wie Passiv, Konjunktiv, Konstruktionen mit Objektpronomen.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Lexik aus den Bereichen Wortderivation, Kollokation, Synonymik, semantische Felder.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Informationsaufnahme (Lese- und Hörverständnis) sowie der Bearbeitung (Zusammenfassung, Diskussion) anspruchsvollerer und authentischer Texte.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der schriftlichen Produktion (Erörterung; Geschäftskorrespondenz).</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der französischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</li> <li>- N.B. Aufgrund der oftmals gegebenen Notwendigkeit des Besuchs propädeutischer Lehrveranstaltungen kann sich eine faktische Zuordnung des Faches zu späteren Semestern ergeben.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Die Themen basieren auf inhaltlich und vor allem sprachlich anspruchsvolleren Texten zu Fragen aus Betriebs- und Volkswirtschaft, Landeskunde, Interkulturalität, Tourismuswirtschaft, sowie Geschäftsfällen (Auftragsabwicklung und nachfolgende Schritte im Bereich der Geschäftskorrespondenz)					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Wirtschaftsspanisch A</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	AdL G. Bürling
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse der spanischen Grammatik, vor allem zu Fragen des Tempus- und Aspekt-Systems.</li> <li>- erwerben aus dem Bereich der Lexik, vor allem zu Worterschließungstechniken.</li> <li>- erwerben Fertigkeiten in der Informationsaufnahme (Lese- und Hörverständnis) sowie der Informationsverarbeitung (Strukturieren von Informationen).</li> <li>- erwerben und schulen Fertigkeiten in der Textproduktion und mündlichen Kommunikation.</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der spanischen Sprache entsprechend der Niveaustufe A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</li> <li>-</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Die Texte basieren auf wirtschaftsbezogenen Fragestellungen, Landeskunde, Interkulturalität, Tourismuswirtschaft					

Jade Hochschule					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
Wirtschaftsspanisch B					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6 oder 7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Tourismuswirtschaft/ Minor	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
Verwendbarkeit		Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h		Seminar	AdL G. Bürling
		Anteil der Endnote: 5/180			
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse der spanischen Grammatik, vor allem zu Fragen des Tempus- und Aspekt-Systems.</li> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der Lexik, vor allem zu Worterschließungstechniken.</li> <li>- erwerben und schulen Fertigkeiten in der Informationsaufnahme (Lese- und Hörverständnis) sowie der Informationsverarbeitung (Strukturieren von Informationen).</li> <li>- erwerben und schulen Fertigkeiten in der Textproduktion und mündlichen Kommunikation.</li> <li>- erreichen eine Sprachkompetenz in der spanischen Sprache entsprechend der Niveaustufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</li> </ul>					
Lehrinhalte					
Die Texte basieren auf wirtschaftsbezogenen Fragestellungen wie Einführungstexten zu Betriebs – und Volkswirtschaft, Landeskunde, Interkulturalität, Tourismuswirtschaft, Behandlung von Geschäftsfällen (Anfrage, Angebot) im Bereich der Geschäftskorrespondenz					

**D) Praxistransfer(-kompetenz) - Zu belegen bei Wahl der Studienschwerpunkte Betriebswirtschaft, Energiewirtschaft oder Tourismuswirtschaft.**

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Projektstudie I (Präsentation Praxisprojekt)</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft, Energiewirtschaft oder Tourismuswirtschaft/ Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 5/180		Seminar	Dr. J. Petzold
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Fragestellungen aus der Praxis anhand theoretischer Ansätze und Modelle bearbeiten und Lösungsansätze aufzeigen.</li> <li>- verfügen über Methodenkompetenzen zur Beschaffung, Verarbeitung und Aufbereitung von Informationen.</li> <li>- können wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken anwenden.</li> <li>- können eine Fragestellung aus einem vorgegebenen Fachgebiet zielgerichtet und systematisch bearbeiten und in angemessener schriftlicher Form darlegen.</li> <li>- wenden die vorgegebenen Techniken in der Gruppe an.</li> <li>- können die Ergebnisse vor der Gruppe in geeigneter Weise präsentieren.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Ethische Grundlagen wissenschaftlichen Handelns, Verknüpfung von Praxis und Theorie entlang konkreter Aufgabenstellungen, Zeitplanung, Ressourcenplanung und Organisation im Team, Themenfindung, Themenformulierung, Themenabgrenzung, Informationsbeschaffung, Informationsauswahl, Informationsbearbeitung, Lese- und Dokumentationsmethoden, Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit in Form einer Projektstudie, Präsentationsgestaltung, Präsentation in der Gruppe vor einer Gruppe, Nutzung unterschiedlicher Präsentationsmethoden und –techniken, Erzeugen von Interaktion mit den Zuhörern/innen.					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Projektstudie II (Praxisbezogenes Forschungsprojekt)</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
7	semesterweise	1	Studienschwerpunkt Betriebswirtschaft, Energiewirtschaft oder Tourismuswirtschaft/ Pflichtmodul	5	150h davon 54h Präsenzstudium, 96h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Hausarbeit oder Referat und Präsentation		Seminar	Dr. J. Petzold
		Anteil der Endnote: 5/180			
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können ihre bisher erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten auf Problemstellungen der internationalen interkulturellen wirtschaftlichen Praxis anwenden und ausbauen.</li> <li>- können Problemlösungsansätze strukturieren, Informationen recherchieren, deren Quellen wissenschaftlich dokumentieren und ihre Ergebnisse schriftlich dokumentieren.</li> <li>- kennen die Techniken des agilen Projektmanagements und üben diese einzusetzen.</li> <li>- haben Transfer-, Team-, Führungs- und Beratungsfähigkeiten.</li> <li>- können unter Anleitung in Gruppen selbständig anhand einer gestellten oder selbst gewählten praxisnahen Problemstellung aus den Bereichen Unternehmensgründung (Start-up), Entrepreneurship, Unternehmensübergabe und Unternehmensübernahme zielorientierte Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, dokumentieren und präsentieren.</li> <li>- verstehen die Zusammenhänge internationaler und interkultureller Geschäftsbeziehungen.</li> <li>- haben Handlungskompetenzen in Bezug auf internationale Unternehmensgründungen und -transfers.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Techniken des agilen Projektmanagements, Bildung von Projektgruppen und Projektbearbeitung, Grundlagen des Entrepreneurship, Methoden der Ideenfindung, Verfahren des Business Planning, typische Phasen eines Unternehmens, bestehende Geschäftsmodelle analysieren, neue Geschäftsmodelle entwickeln, Arten Business Modeling, Erstellung und Bewertung von Businessplans, Besonderheiten interna-					

tionaler Unternehmensgründungen, interdisziplinäre Kooperationen, Berücksichtigung interkultureller Gegebenheiten, (Kurz-)Präsentation (u. a. Elevator Pitch), Diskussion und Reflexion der Projektergebnisse.

ENTWURF

## 8. Semester

### Studiengang I (Wahlpflichtmodul)

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Praxisphase</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
8	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	18	540h davon 40h Präsenzstudium, 500h Selbststudium  Mindestens 10 Wochen Praktikum (38,5 Stunden pro Woche)
Verwendbarkeit		Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
- Wirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		SL: Praxisbericht Anteil der Endnote: 0/180		Praktikum	Dr. J. Petzold
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Zur Praxisphase wird zugelassen, wer mindestens 150 ECTS-Punkte nachweisen kann.			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen durch die Praxisphase die Möglichkeit, die bis dahin im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der wirtschaftlichen Praxis anzuwenden und in Ergänzung zur wissenschaftlichen Ausbildung auszubauen. Ziel ist es, eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis herzustellen.</li> <li>- erwerben anwendungsbezogene Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Bearbeitung konkreter Probleme im beruflichen Tätigkeitsfeld unter Anleitung.</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, mit anderen Personen umzugehen und mit ihnen effektiv, effizient und human in verschiedenen Rollen zusammenzuarbeiten. Dabei geht es nicht um bloße standardisierte Sozialtechniken, sondern um eine professionalisierte Sensibilität und Flexibilität für den Umgang mit Menschen.</li> <li>- reflektieren die in der Praxisphase gewonnenen Erkenntnisse bei der Erstellung der Bachelorarbeit.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					

Die Praxisphase umfasst ein Praktikum von mindestens 10 Wochen Dauer, abzuleisten wahlweise im In- oder Ausland in einem Unternehmen. Zur Praxisphase wird zugelassen, wer mindestens 150 Leistungspunkte nachweisen kann. Die Praxisphase soll im achten Semester absolviert werden.

Die Praxisphase besteht in einer dem Ausbildungsziel entsprechenden betreuten Tätigkeit. Der Betreuer/die Betreuerin überwacht die Einhaltung des Praktikumsplans. Im Rahmen des anwendungsorientierten Studiums nimmt die Praxisphase eine besondere Stellung ein, da es den Studierenden in geeigneten Betrieben praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung des Lehrangebots an der Hochschule vermittelt und die Gelegenheit bietet, die erworbenen Kompetenzen in einem praktischen Kontext umzusetzen. Die Studierenden sind im Rahmen dieser Tätigkeit in Arbeitsabläufe des Betriebs einzubinden. In der Praxisphase haben sich die Studierenden einerseits mit der organisatorischen Struktur und der Kultur der gewählten Institution vertraut zu machen, andererseits haben sie ihre eigenen fachlichen, methodischen, personalen und sozialen Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Darüber hinaus sollen die Studierenden konkrete Erfahrungen für die Bedeutung theoretischen Wissens zur Lösung realer Probleme sammeln, um damit Erkenntnisse für ihr weiteres Studium zu gewinnen und ihre Chancen auf einen Einstieg in das Beschäftigungssystem zu verbessern.

Durch den Praxisbericht soll festgestellt werden, ob der Kandidat gesichertes Wissen in den Fachgebieten, denen die Praxisphase thematisch zugeordnet ist, besitzt und fähig ist, die Ergebnisse selbständig zu begründen und überzeugend darzustellen. Dies setzt die Kenntnis der methodischen Grundlagen für die jeweils thematische Ausrichtung voraus.



## Studiengang II (Wahlpflichtmodule)

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Energiewirtschaftliches Forum</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
8	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	6	180h davon 54h Präsenzstudium, 126h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
- Wirtschaft - Tourismuswirtschaft - Wirtschaft im Praxisverbund dual		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 6/180		Ringvorlesung	Prof. Dr. G. Hilligweg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren aktuelle Einsichten in die Energiewirtschaft aus dem Blickwinkel der Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.</li> <li>- reflektieren die Position der Vortragenden dieser Gruppen im Austausch mit dem Referenten und dem Modulverantwortlichen.</li> <li>- erkennen dabei, dass Energie nicht nur eine Frage der Technik oder der Ressourcen ist, sondern auch der Berücksichtigung kultureller, sozialer, ökonomischer und ökologischer Aspekte bedarf.</li> <li>- setzen sich mit Aspekten der Nachhaltigkeit auseinander und diskutieren, wie ein gesellschaftlicher Konsens über den künftigen Umgang mit Energie aussehen könnte.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Energieträgerstruktur, -verteilung und -handelsströme; betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialpolitische Indikatoren der Energiepreisbildung; ökonomische Anreizstrukturen zur Ressourcenschonung					

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Ethische Aspekte der Wirtschaft</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
8	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	6	180h davon 54h Präsenzstudium, 126h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 6/180		Seminar	Prof. Dr. M. Kirspel Prof. Dr. M. Neumann
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die Grundbegriffe der Wirtschafts- und Unternehmensethik.</li> <li>- erlernen die Bedeutung von Individual- und Ordnungsethik für die Ökonomie.</li> <li>- erlernen Ansatzpunkte für die Lösung unternehmensethischer Konflikte.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Grundbegriffe der Ethik, Einordnung der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Bedeutung von Individual- und Ordnungsethik für die Ökonomie, Regelabhängigkeit der Moralität in der Wirtschaft, Wege zur Lösung wirtschaftsethischer Probleme, Unternehmen im Spannungsfeld zwischen Moral und Profitabilität, Ansatzpunkte für die Lösung unternehmensethischer Konflikte					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Hafenmanagement</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
8	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Wahlpflichtmodul	6	150h davon 60h Präsenzstudium, 90h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Seeverkehrsökonomie	- B.Sc. SHW - Wirtschaft im Praxisverbund dual	Klausur (2) / Referat / Kursarbeit Anteil der Endnote: 6/180	Vorlesung/ Übungen/ Exkursion	Prof. Dr. Holocher

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die gängigsten technischen Lösungen und operativen Abläufe für Umschlag und Lagerung von Gütern.</p> <p>Sie kennen die grundlegenden Aspekte der Hafen- und Terminalplanung sowie die Bedeutung der Hinterlandverkehre.</p> <p>Sie können den Aufbau von Häfen sowie die operativen Abläufe in Terminals grundsätzlich einordnen und beurteilen.</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Grundlagen von Umschlaggeräten und Lagerstrategien</li> <li>• Operative Abläufe in Terminals</li> <li>• Anforderungen und Kriterien zur Klassifikation von Häfen</li> <li>• Grundlagen der Hafenverwaltung und (Entwicklungs-)planung sowie der Hinterlandtransporte</li> </ul>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Holocher	Hafenmanagement	4

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Interkulturelles Management: Grundlagen und Konzepte der interkulturellen Kommunikation</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
8	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	6	180h davon 54h Präsenzstudium, 126h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> <li>- Internationales Tourismusmanagement deutsch-französisch</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 6/180		Seminar	Prof. Dr. T. Kirstges
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten einen einführenden Überblick über die theoretischen und praktischen Grundlagen interkulturellen Handelns und interkulturellen Managements.</li> <li>- kennen verschiedene Kommunikationsstile.</li> <li>- haben die eigene Sensibilität für interkulturelle Themen verstärkt.</li> <li>- verstehen die grundlegenden Konzepte der Interkulturalität und des Kulturtransfers.</li> <li>- haben grundlegende Instrumente und Methoden zum erfolgreichen Aufbau von Beziehungen kennengelernt.</li> <li>- haben sich mit verschiedenen interkulturellen Schlüsselkompetenzen auseinandergesetzt (Kommunikation, Wahrnehmung, Selbstreflexion, Ambiguitätstoleranz, Perspektivenwechsel, Empathie, etc.).</li> <li>- sind für interkulturelle Begegnungs- und Arbeitssituationen sensibilisiert;</li> <li>- haben sich mit dem Thema der Bewältigung interkultureller Akkulturation (Integration und Heimweh) auseinandergesetzt.</li> <li>- haben konstruktive Ansätze zum Umgang mit Konflikten und Kritik in anderen Kulturen anhand ausgewählter Beispiele kennengelernt.</li> <li>- erhalten Werkzeuge zur Hilfe der Identifikation von kulturell bedingten Anteilen von Konflikten.</li> <li>- können kulturell bedingte Verhaltensweisen durch Selbst- und Fremdreiflexion erkennen und sind dazu befähigt, Ursachen kulturbedingter Missverständnisse zu erkennen und kulturadäquat umzusetzen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					

Einführung in die theoretischen und praktischen Grundlagen interkulturellen Handelns und interkulturellen Managements; Vermittlung grundlegender Konzepte der interkulturellen Kommunikation (Interkulturalität, Kulturtransfer, Kulturelle Werte, nonverbale Kommunikation, etc.); Instrumente und Kompetenzen zur aktiven Gestaltung interkultureller Arbeits- und Begegnungssituationen (Kommunikation, Kultur, Regeln und Mechanismen des Fremdverstehens, interkulturelles Management, etc.); Einführung in grundlegende Konzepte zur Handhabung von Konflikten; Vermittlung konstruktiver Ansätze zum Umgang mit Konflikten und Kritik in anderen Kulturen anhand ausgewählter Beispiele; Bewältigung interkultureller Akkulturation (Integration und Heimweh), Erkennen und kulturadäquates Umsetzen kulturell bedingter Verhaltensweisen durch Selbst- und Fremdreifektion

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
Ladungstechnik					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
8	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Wahlpflichtmodul	6	150h davon 60h Präsenzstudium, 90h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme / Erwartungen	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine / Technik Grundlagen bzw. entsprechende technisch-physikalische Grundkenntnisse	- B.Sc. SHW - Wirtschaft im Praxisverbund dual	Klausur (2) / Kursarbeit Anteil der Endnote: 6/180		Vorlesung/ Übungen	Prof. Dr. Wandelt
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Ladungsumschlag und Stauung betreffenden IMO-Vorschriften.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit zur Planung und Überwachung der Beladung unter Berücksichtigung Stabilität, Trimm und Festigkeit des Schiffes, sowie der einschlägigen ladungsspezifischen internationalen Vorschriften.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ladungsrechner-Software zu bedienen und die Ergebnisse sachgerecht zu interpretieren.</p> <p>Sie üben Schlüsselkompetenzen (insbesondere: Kommunikationsfähigkeit, Analysefähigkeit, Ausdauer, Entscheidungsfindung).</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freibordübereinkommen</li> <li>• Bulk-Code</li> <li>• Getreide-Code</li> <li>• Holzdeckslast (Timber-Code)</li> <li>• Schwergut</li> <li>• RoRo-Ladungen</li> <li>• Container</li> <li>• Andere spezielle Ladungen (Kühlladung, Tankladungen, ...)</li> <li>• Beladungsplanung (BLU-Code)</li> <li>• 10 CSS-Code</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Korte/ Wand	Ladungstechnik	4

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Marketing Forum</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
8	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	6	180h davon 54h Präsenzstudium, 126h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Projektbericht  Anteil der Endnote: 6/180		Ringvorlesung mit Projekt	Prof. Dr. S. Kull, Prof. Dr. D. von Schnakenburg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen durch ausgewählte Praktiker-Vorträge und Exkursionen Tätigkeitsbereiche und -abläufe aus dem späteren Arbeitsumfeld kennen.</li> <li>- durchdringen aktuelle Entwicklungsfelder im Marketingumfeld aus der Perspektive der Unternehmenspraxis.</li> <li>- verifizieren und diskutieren ihr Theorieverständnis im Wechselspiel mit Praktikern.</li> <li>- vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse durch eigenständige Anwendung und Umsetzung von erlerntem Wissen und Methoden in aktuellen Problemstellungen aus der und für die Unternehmenspraxis.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Überblick über aktuelle Themen und Entwicklungen aus der Marketingwelt durch ausgewählte Unternehmensvorträge und Referate ausgewiesener und qualifizierter externer Wissensmultiplikatoren, zielorientierte Vertiefung von Marketingwissen in branchenbezogenen Projekten je nach situativen Problemlagen der beteiligten Unternehmen, Schulung von Softskills in Gruppenarbeit, Projektmanagement, Präsentationstechnik					



<b>Jade Hochschule</b>						
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“						
<i>Seeverkehrsökonomie</i>						
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
8	Jedes Semester	1 Sem. 4 SWS	Wahlpflichtmodul	<b>6</b>	150h davon 60h Präsenzstudium, 90h Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
Keine Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- B.Sc. SHW/</li> <li>- Wahlpflicht B.Sc. Nautik (Profil)</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		Klausur (2) / Hausarbeit Anteil der Endnote: 6/180		Vorlesung/ Übungen	Prof. Dr. Wengelowski
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Die Studierenden lernen die Bedeutung der Seeverkehrswirtschaft für den internationalen Wohlstand kennen.</p> <p>Sie erhalten vertiefte Kenntnisse der makro- und mikroökonomischen Bedingungen der Seetransportunternehmen.</p> <p>Sie kennen und verstehen die Einflussfaktoren auf Nachfrage und Angebot in der Seetransportwirtschaft.</p> <p>Sie verstehen das Zusammenspiel zwischen internationaler Schifffahrtspolitik und privatwirtschaftlichem Wettbewerb in der Seeschifffahrt.</p>						
<b>Lehrinhalte</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Seeverkehrswirtschaft</li> <li>• Weltwirtschaft und Welthandel</li> <li>• deutsche und internationale Schifffahrtspolitik</li> <li>• Marktformen und Unternehmensstrukturen; Abgrenzung Trampschifffahrt zu Linienschifffahrt</li> <li>• Arten von Charterverträgen</li> <li>• Einflussfaktoren auf die Frachtratenentwicklung, Frachtabsicherungsgeschäfte</li> <li>• Kooperationsformen in der Seeschifffahrt</li> <li>• Kostenstruktur der Schifffahrtsbetriebe</li> </ul>						
<b>Lehrveranstaltungen</b>						
<b>Dozent(in)</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>				<b>SWS</b>	
Jauernig/ Volk/	Seeverkehrsökonomie				4	

Wenge- lowski		
------------------	--	--

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Angewandte Statistik und Ökonometrie A</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
8	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	6	180h davon 54h Präsenzstudium, 126h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. C. Goodfellow
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein ökonomisches Modell in eine quantitative testbare Form überführen</li> <li>- verstehen den Unterschied zwischen Korrelation, Kausalität und Regression</li> <li>- meistern den Übergang von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit sowohl inhaltlich als auch formal (exakte Schreibweise usw.)</li> <li>- können die OLS-Schätzmethode anwenden und kennen deren Annahmen</li> <li>- kennen die Eigenschaften der OLS-Schätzer</li> <li>- können Regressionsschätzer und das Bestimmtheitsmaß interpretieren</li> <li>- können Konfidenzintervalle schätzen und interpretieren</li> <li>- können Hypothesentests durchführen und interpretieren</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Korrelation, Kausalität und Regression, lineares Regressionsmodell, OLS-Schätzung (mit Annahmen für das Modell und Eigenschaften der Schätzer), Bestimmtheitsmaß, Verteilung der Schätzer, Monte-Carlo Experimente, Konfidenzintervalle und Hypothesentests für die Regressionsschätzer					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Angewandte Statistik und Ökonometrie B</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
8	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	6	180h davon 54h Präsenzstudium, 126h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		Klausur 1,5h		Vorlesung	Prof. Dr. C.Goodfellow
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Hypothesentests durchführen und verstehen</li> <li>- verstehen Punkt- und Intervallschätzung</li> <li>- können Intervallschätzung und Hypothesentests verbinden</li> <li>- verstehen statistische Signifikanz</li> <li>- können p-Werte interpretieren</li> <li>- können Signifikanztests in Regressionsanalysen durchführen</li> <li>- erkennen und „beheben“ Multikollinearität, Heteroskedastizität und Autokorrelation</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Punkt- und Intervallschätzung, t-Verteilung, Hypothesentests, p-Wert und Signifikanzniveau, statistische Signifikanz, Hypothesentests und Konfidenzintervalle. Hypothesentests von Varianzen ( $X^2$ und F Verteilung), ANOVA. Hypothesentests in Regressionsanalyse: 2 Variablen- und 3-Variablen-Regressionen, Testen von gemeinsamen Hypothesen, $r^2$ und adjusted $r^2$ . Tests auf Fehler in der Modellspezifikation. Weitere Tests auf Multikollinearität, Heteroskedastizität und Autokorrelation.					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Unternehmensbewertung</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
8	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	6	180h davon 54h Präsenzstudium, 126h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 6/180		Vorlesung	Prof. J. Berlingen, Prof. Dr. R. Heno
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Anlässe und die Zwecke einer Unternehmensbewertung sowie die verschiedenen Funktionen des Bewertenden.</li> <li>- sind in der Lage, auf Basis recherchierter Informationen bewertungsrelevante Erfolgsgrößen zu prognostizieren.</li> <li>- können nach verschiedenen Ansätzen (insbes. CAPM) die Höhe des Kalkulationszinsfußes bestimmen.</li> <li>- kennen die Grundgedanken und Techniken der traditionellen und der modernen Verfahren der Unternehmensbewertung.</li> <li>- können die verschiedenen Bewertungsansätze in ihrer Praxisrelevanz einordnen und das jeweilige theoretische Konzepte kritisch beurteilen.</li> <li>- sind in der Lage, selbständig eine Unternehmensbewertung auf Basis realer Jahresabschlüsse zu erstellen.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Bewertungsanlässe, insbesondere Unternehmensübernahmen und Fusionen (M&A); Bewertungszwecke und Funktionenlehre; historische Entwicklung der Unternehmensbewertungsmethoden; traditionelle Verfahren der Unternehmensbewertung einschl. kritischer Beurteilung (Liquidationswert-, Rekonstruktionskostenwert-, Ertragswert-, Zukunftserfolgswert-, Kombinations-, Multiplikatorverfahren); Möglichkeiten der Ermittlung bewertungsrelevanter Informationen, insbesondere Techniken zur Prognose zukünftiger Unternehmensergebnisse und deren Komponenten; verschiedene Ansätze zur Bestimmung des Kalkulationszinsfußes, insbesondere das Capital Asset Pricing – Modell (CAPM); Einflüsse der Besteuerung auf					

den Unternehmenswert; Empfehlungen des IDW für Wirtschaftsprüfer zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW S1); moderne Discounted Cash Flow-Verfahren (Equity-, WACC-, Total Cash Flow-, Adjusted-Present-Value-Ansatz); Fallstudien; Bewertung eines realen DAX-Unternehmens; Ansätze wertorientierter Unternehmenssteuerung (Shareholder-Value-Ansatz von Rappaport; Market-Value-Added (MVA), Economic Value Added (EVA))

ENTWURF

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Unternehmensplanspiel (Managemententscheidungstraining)</i>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
8	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	6	180h davon 54h Präsenzstudium, 126h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 6/180		Projekt	Dr.-Ing. H. Kiel
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden können Unternehmensentscheidungen in den Bereichen Beschaffung, Absatz, Produktion, Personal und Finanzierung bei einem Mehrproduktunternehmen auf verschiedenen Märkten bei bestehender Konkurrenz treffen.					
<b>Lehrinhalte</b>					
Gewinnen von Verständnis für die Auswirkungen von betriebswirtschaftlichen Entscheidungen in einem Planungsunternehmen in seiner Gesamtheit.					

<b>Jade Hochschule</b>					
Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Wirtschaftspolitik</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
8	semesterweise	1	Wahlpflichtmodul	6	180h davon 54h Präsenzstudium, 126h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Klausur 1,5h oder Hausarbeit oder Referat  Anteil der Endnote: 6/180		Vorlesung	Prof. Dr. G. Hilligweg
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Keine Voraussetzung			
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen einer marktwirtschaftlichen Ordnung.</li> <li>- lernen die Ziele, Mittel und Träger der Wirtschaftspolitik kennen.</li> <li>- analysieren Sachverhalte des Marktversagens und leiten daraus Rechtfertigungen von Staatsingriffen ab.</li> <li>- sind in der Lage, wirtschaftspolitische Probleme moderner Volkswirtschaften selbstständig zu analysieren.</li> <li>- können Vor- und Nachteile wirtschaftspolitischer Maßnahmen herausarbeiten und eigene begründete Vorschläge erarbeiten.</li> <li>- erfahren Einblicke in spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik wie die Ordnungs-, Wettbewerbs-, Struktur- und Umweltpolitik.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Ziele, Mittel und Träger der Wirtschaftspolitik, Wirtschaftspolitik und Allokation, Vor- und Nachteile wirtschaftspolitischer Maßnahmen, spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik (z.B. Ordnungs-, Wettbewerbs-, Struktur- und Umweltpolitik).					



## Bachelorarbeit und Kolloquium

<b>Jade Hochschule</b> Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund dual“					
<i>Bachelorarbeit und Kolloquium</i>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
8	semesterweise	1	Pflichtmodul	12	360h davon 40h Präsenzstudium, 320h Selbststudium
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Prüfungsform / Prüfungsdauer)		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modulverantwortliche(r)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft</li> <li>- Tourismuswirtschaft</li> <li>- Bank- und Versicherungswirtschaft dual</li> <li>- Wirtschaft im Praxisverbund dual</li> </ul>		PL: Bachelorarbeit (mit Kolloquium)  Anteil der Endnote: 12/180		Schriftliche Abschlussarbeit	alle Professoren
		<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>			
		Zur Bachelor-Arbeit wird zugelassen, wer die geforderten Module der Bachelor-Prüfung im Umfang von mindestens 170 ECTS-Punkte bestanden hat.			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Ziel der Bachelorarbeit ist es entsprechend den Zielen des Studiums, in Anwendung des erlernten Instrumentariums, selbstständig und verantwortungsvoll Vorschläge für praktische Probleme zu erarbeiten.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sollen die berufsfeldbezogenen aktuellen und zukunftssträchtigen Fakten, Strukturen und Instrumente, die auf eine i.d.R. von einem Betrieb angetragene praktische Problemstellung angewandt werden sollen, kennen und beherrschen, um auf dieser Basis eine Problemlösung zu entwickeln.</li> <li>- erlangen die Fähigkeit, das erlernte Wissen auf den konkretisierten Einzelfall und Problemlösungsweg anzuwenden ("Methodenwissen": Führungswissen, Projektsteuerung, Problemlösungsmethoden, "vernetztes Denken", Denken in verschiedenen Kategorien etc.).</li> <li>- wenden Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens an.</li> <li>- sollen die Fähigkeit entwickeln, mit Mitgliedern des Betriebs, der die Aufgabenstellung angetragen hat, und dem Betreuer effektiv, effizient und human in verschiedenen Rollen zusammenzuarbeiten. Ein weiterer Aspekt ist der Einsatz der im Studium aufbereiteten professionalisierten Sensibilität und Flexibilität für den Umgang mit Menschen auf der Basis von Empathie, Konflikt- und</li> </ul>					

Konsensfähigkeit, Beharrungsvermögen, soziale Offenheit und Abgrenzung, Kommunikationsfähigkeit und Präsentationsfähigkeit.

Im Bereich der Persönlichkeit sollen folgenden Kompetenzen (= konzeptionelle Kompetenz und Entscheidungskompetenz) erworben werden:

- Fähigkeit, mit unklaren und widersprüchlichen Situationen bzw. mit der offenen Problemstellung einer wissenschaftlich gestützten praktischen Lösung umzugehen. Die Studierenden müssen akzeptieren können, dass kaum alle Facetten des Problems durchdrungen werden können ("Komplexität") und dass sich die betrachteten Einflussfaktoren auf eine Entscheidung doch in nichtvorhergesagter Weise entwickeln können ("Unsicherheit").
- Fähigkeit, Entscheidungen i.S.v. Vorschlägen mit unvollständigen Informationen zu treffen ("offene Probleme").
- Lernfähigkeit und Lernbereitschaft zur Aneignung von (Fach-) Wissen und zum Verändern von Fertigkeiten und Handlungsweisen im sozialen Kontext der Erstellung der Thesis.
- Fähigkeit, Neuerungen zu entwickeln und um- und durchzusetzen.
- Umstellungsfähigkeit, um sich in neuen Situationen zurechtzufinden, auch wenn diese unbekannte oder ungewohnte Handlungsmuster erfordern.
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich und die eigene Arbeit selbst zu organisieren.

#### **Lehrinhalte**

Die Bachelorarbeit kann in Kooperation mit einem Unternehmen aus dem In- oder Ausland verfasst werden. Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer mindestens 170 Leistungspunkte nachweisen kann.

Durch die mündliche studienabschließende Prüfung (Kolloquium) soll festgestellt werden, ob der Kandidat gesichertes Wissen in den Fachgebieten, denen die Thesis thematisch zugeordnet ist, besitzt und fähig ist, die Ergebnisse selbständig zu begründen und überzeugend darzustellen. Dies setzt die Kenntnis der methodischen Grundlagen für die jeweils thematische Ausrichtung voraus und bedarf einer produktiven Auseinandersetzung mit dem Zielpublikum.